



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Migrationsstatistik 2013



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Christian Brunhart T +423 236 68 82 Brigitte Schwarz T +423 236 68 94 info.as@llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Thema	2 Bevölkerung und Wohnverhältnisse
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Migration	9
3.1 Bevölkerungsbewegung	9
3.2 Einwanderung	11
3.3 Auswanderung	15
3.4 Binnenwanderung	17
3.5 Asylwesen	18
4 Ländervergleich	19
B Tabellenteil	
1 Bevölkerungsbewegung	21
2 Einwanderung	27
3 Auswanderung	39
4 Binnenwanderung	51
5 Asylwesen	55
6 Zeitreihen	63
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	96
2 Qualität	99
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	101
2 Begriffserklärungen	102

Tabellenverzeichnis

1 Bevölkerungsbewegung	
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Männer	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Frauen	22
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Männer	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Frauen	23
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2013	24
Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2013	25
2 Einwanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Übersicht	28
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Details	29
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	32
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013	33
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013 – Liechtensteiner	34
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013 – Ausländer	35
von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2013	36
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	37
von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2013	38
3 Auswanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Übersicht	40
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Details	41
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	43
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013	44
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013 – Liechtensteiner	45
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013 – Ausländer	46
nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013	47
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2013	48
von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2013	49
4 Binnenwanderung	
nach Gemeinden im Jahr 2013	52
nach Gemeinden im Jahr 2013 – Liechtensteiner	53
nach Gemeinden im Jahr 2013 – Ausländer	54
5 Asylwesen	
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	56
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2013	58
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	60
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	61
Anerkannte Flüchtlinge nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013	62

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden	64
Einwanderung nach Gemeinden – Männer	64
Einwanderung nach Gemeinden – Frauen	64
Einwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	65
Einwanderung nach Gemeinden – Ausländer	65
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft	66
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer	66
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen	66
Einwanderung nach Altersklasse	67
Einwanderung nach Altersklasse – Männer	67
Einwanderung nach Altersklasse – Frauen	67
Einwanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner	68
Einwanderung nach Altersklasse – Ausländer	68
Einwanderung nach Geburtsland	69
Einwanderung nach Geburtsland – Männer	69
Einwanderung nach Geburtsland – Frauen	69
Einwanderung nach Herkunftsland	70
Einwanderung nach Herkunftsland – Liechtensteiner	70
Einwanderung nach Herkunftsland – Ausländer	70
Einwanderung nach Herkunftsland – Männer	71
Einwanderung nach Herkunftsland – Frauen	71
Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung	72
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	73
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer	73
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen	73
Auswanderung nach Gemeinden	74
Auswanderung nach Gemeinden – Männer	74
Auswanderung nach Gemeinden – Frauen	74
Auswanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	75
Auswanderung nach Gemeinden – Ausländer	75
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft	76
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer	76
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen	76
Auswanderung nach Altersklasse	77
Auswanderung nach Altersklasse – Männer	77
Auswanderung nach Altersklasse – Frauen	77
Auswanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner	78
Auswanderung nach Altersklasse – Ausländer	78
Auswanderung nach Geburtsland	79
Auswanderung nach Geburtsland – Männer	79
Auswanderung nach Geburtsland – Frauen	79

Auswanderung nach künftigem Wohnland	80
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Liechtensteiner	80
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Ausländer	80
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Männer	81
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Frauen	81
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung	82
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Männer	82
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Frauen	82
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	83
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer	83
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen	83
Binnenwanderung nach Gemeinden	84
Binnenwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	85
Binnenwanderung nach Gemeinden – Ausländer	86
Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen	87
Abgänge von Asylbewerbern	88
Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat	88
Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat	88
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft	89
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	91
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	92
Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber	93
Aufnahme von Asylbewerbern aus humanitären Gründen	93
Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland	93
Einwanderer in verschiedenen Ländern	94
Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	94
Auswanderer in verschiedenen Ländern	95
Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	95

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Migrationsstatistik gibt einen Überblick über die Struktur der Einwanderung und der Auswanderung sowie der Binnenwanderung in Liechtenstein. Sie enthält auch Angaben zum Asylwesen. Ausserdem bietet sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Migrationsstatistik informiert insbesondere über Herkunftsland, künftiges Wohnland, Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, ausländerrechtliche Bewilligung und Erwerbstätigkeit der Migranten. Der Abschnitt A3 «Analyse der Migration» kommentiert die Migration des Jahres 2013. Der Abschnitt B6 «Zeitreihen» enthält umfangreiche Zeitreihen seit dem Jahr 2008.

Um die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, verwendet die Migrationsstatistik die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union. Dabei wird die so genannte Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich weniger als zwölf Monate in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Am 1. Juli 2013 wurde Kroatien in die Europäische Union (EU) aufgenommen. Mit der Bezeichnung EWR wird in dieser Publikation bis zum Jahr 2012 der Europäische Wirtschaftsraum der 30 Mitgliedstaaten (EWR-30) und ab dem Jahr 2013 der Europäische Wirtschaftsraum der 31 Mitgliedstaaten (EWR-31, inkl. Kroatien) bezeichnet.

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Weitere Ausführungen dazu sind im Kapitel C Methodik und Qualität enthalten.

Gesetzliche Grundlage der Migrationsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Das Amt für Statistik dankt dem Ausländer- und Passamt und dem Amt für Informatik für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 27. November 2014

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Einwanderung im Jahr 2013 am höchsten

Die Einwanderung stieg in den Jahren 2008 bis 2013 laufend an. Im Jahr 2008 waren es 578 Personen und im Jahr 2013 696 Personen, die in Liechtenstein einwanderten. Von den im Jahr 2013 eingewanderten Personen waren 23.7% liechtensteinische Staatsangehörige. Im Jahr 2013 wanderten 497 Personen aus, davon waren 47.5% liechtensteinische Staatsangehörige.

Grossteil der Einwanderer ist deutschsprachig

Von den 531 eingewanderten ausländischen Personen hatten im Jahr 2013 22.0% die österreichische, 21.3% die deutsche, 20.2% die schweizerische und 4.5% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 63.5% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

65% der ausländischen Einwanderer im Familiennachzug

Von den 531 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 94.0% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 5.3% eine Kurzaufenthaltsbewilligung. 65.2% der eingewanderten ausländischen Personen kamen im Familiennachzug und 28.2% aufgrund ihres Stellenantritts nach Liechtenstein. 6.0% nahmen Wohnsitz ohne Stellenantritt und bei 0.6% war es ein anderer Grund.

46% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

45.5% der 696 eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 38.2% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. 5.6% kamen aus Amerika, 2.2% aus Asien, 1.4% aus Afrika. Bei 1.3% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

Fast die Hälfte der Einwanderer ist erwerbstätig

49.3% der 696 eingewanderten Personen im Jahr 2013 waren anschliessend erwerbstätig.

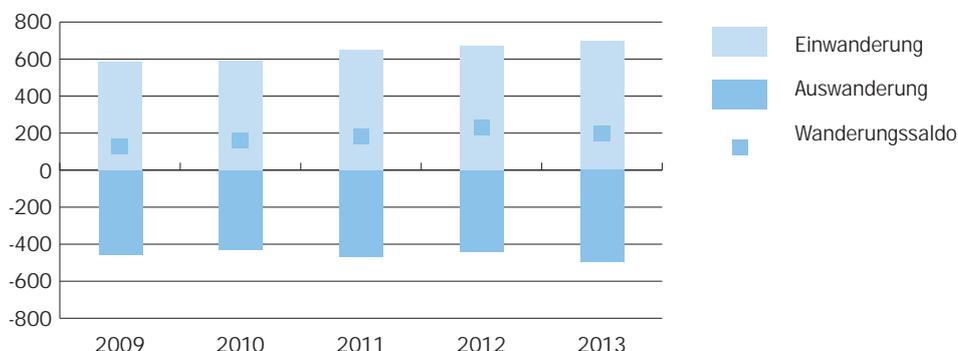
Binnenwanderung von 1 561 Personen

Im Jahr 2013 zogen 1 561 Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein in eine andere Gemeinde des Landes. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner betrug 56.6%.

93 Personen beantragen im Jahr 2013 Asyl

Im Jahr 2013 haben 93 Personen internationalen Schutz beantragt. Davon waren 64 Personen männlichen Geschlechts und 29 Personen weiblichen Geschlechts. Bei 56 Personen wurde der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt. Sechs Asylbewerber wurden vorläufig aufgenommen und ein Asylbewerber erhielt den Flüchtlingsstatus und somit das Recht in Liechtenstein zu wohnen.

Einwanderung und Auswanderung seit 2009



3 Analyse der Migration

3.1 Bevölkerungsbewegung

Gesamtwanderungssaldo von 198 Personen

Am 1. Januar 2013 betrug die ständige Bevölkerung Liechtensteins 36 838 Personen. Im Jahr 2013 ereigneten sich 339 Geburten und 246 Todesfälle, was ein natürliches Bevölkerungswachstum von 93 Personen ergab. 696 Personen, die am Jahresende in Liechtenstein wohnten, waren im Jahr 2013 eingewandert und 497 Personen, die zu Jahresbeginn in Liechtenstein gewohnt hatten, waren ausgewandert. Zusätzlich waren zwei Personen im Jahr 2013 eingewandert und verstorben und drei Personen wurden im Jahr 2013 geboren und wanderten im gleichen Jahr aus. Somit ergibt sich ein Gesamtwanderungssaldo von 198 Personen.

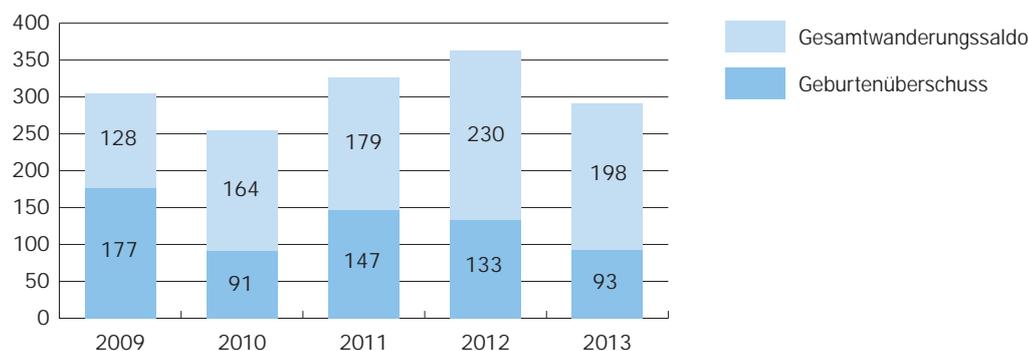
Bedingt durch das natürliche Bevölkerungswachstum von 93 Personen und den Gesamtwanderungssaldo von 198 Personen erhöhte sich die ständige Bevölkerung um 291 Personen und erreichte am 31. Dezember 2013 den Stand von 37 129 Personen.

Im Vergleich zu den Vorjahren war im Jahr 2012 der Gesamtwanderungssaldo mit 230 Personen am höchsten und im Jahr 2009 mit 128 Personen am tiefsten.

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2011	36 149	147	179	36 475
2012	36 475	133	230	36 838
2013	36 838	93	198	37 129

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo seit 2009



Bevölkerungsbewegung

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und verstorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475
2012	36 475	357	224	671	439	4	6	36 838
2013	36 838	339	246	696	497	2	3	37 129

Wanderungssaldo in Vaduz am höchsten

Die Einwanderung abzüglich die Auswanderung ergibt den Wanderungssaldo. Das Oberland hatte im Jahr 2013 mit 159 Personen einen deutlich höheren Wanderungssaldo als das Unterland mit 40 Personen. Vaduz erreichte mit 79 Personen den höchsten Wanderungssaldo aller Gemeinden. Die Gemeinden Planken (-6 Personen), Ruggell und Schellenberg (jeweils -3 Personen) verzeichneten einen negativen Wanderungssaldo.

Der Wanderungssaldo pro tausend Einwohner (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2013) ergibt ein differenzierteres Bild. Vaduz verzeichnete mit 15.0 Personen pro 1 000 Einwohner wiederum den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Triesen mit 8.1 Personen, Balzers mit 6.6 und Mauren mit 6.5 Personen pro 1 000 Einwohner.

Einwanderung und Auswanderung nach Wohngemeinde 2013

Wohnsitz	Ein- wanderung	Aus- wanderung	Wanderungssaldo	
			Personen	pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	696	497	199	5.4
Oberland	474	315	159	6.7
Vaduz	153	74	79	15.0
Triesen	106	66	40	8.1
Balzers	76	46	30	6.6
Triesenberg	39	38	1	0.4
Schaan	97	82	15	2.5
Planken	3	9	-6	-14.1
Unterland	222	182	40	3.0
Eschen	78	61	17	4.0
Mauren	76	49	27	6.5
Gamprin	22	20	2	1.2
Ruggell	28	31	-3	-1.4
Schellenberg	18	21	-3	-2.9

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2013

3.2 Einwanderung

696 Personen eingewandert

Im Jahr 2013 (2012) waren 696 (671) Personen eingewandert, davon wohnten am Jahresende 474 Personen oder 68.1% im Oberland und 222 Personen oder 31.9 % im Unterland. Nach Vaduz zogen 22.0% der Einwanderer und nach Triesen 15.2%.

24% liechtensteinische Staatsangehörige

Im Jahr 2013 (2012) hatten 165 (171) eingewanderte Personen die liechtensteinische und 531 (500) eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Von den im Jahr 2013 eingewanderten 696 Personen hatten 23.7% die liechtensteinische, 15.4% die schweizerische und 46.8% eine EWR-Staatsbürgerschaft (Tabelle 2.1).

Einwanderung nach Wohngemeinde 2013

Wohnsitz	Personen	Anteil	Einwanderung pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	696	100.0%	18.8
Oberland	474	68.1%	20.0
Vaduz	153	22.0%	29.0
Triesen	106	15.2%	21.4
Balzers	76	10.9%	16.7
Triesenberg	39	5.6%	14.9
Schaan	97	13.9%	16.4
Planken	3	0.4%	7.0
Unterland	222	31.9%	16.8
Eschen	78	11.2%	18.2
Mauren	76	10.9%	18.3
Gamprin	22	3.2%	13.4
Ruggell	28	4.0%	13.4
Schellenberg	18	2.6%	17.2

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft 2013

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	696	100.0%
Liechtenstein	165	23.7%
Schweiz	107	15.4%
EWR	326	46.8%
Übriges Europa	50	7.2%
Afrika	7	1.0%
Amerika	25	3.6%
Asien	16	2.3%

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2013

63% der ausländischen Einwanderer mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von den 531 eingewanderten ausländischen Personen hatten im Jahr 2013 22.0% die österreichische, 21.3% die deutsche, 20.2% die schweizerische und 4.5% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 63.5% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

46% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

45.5% der eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 38.2% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. 5.6% kamen aus Amerika, 2.2% aus Asien, 1.4% aus Afrika. Bei 1.3% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

60% infolge Familiennachzug

Von den 531 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 94.0% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 5.3% eine Kurzaufenthaltsbewilligung. Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein Wohnsitz hatten, zählen zur ständigen Bevölkerung und werden als eingewanderte Personen ausgewiesen. Nach dem Zulassungsgrund betrachtet, ergab sich folgendes Bild: 65.2% Familiennachzug, 28.2% Stellenantritt, 6.0% Wohnsitz ohne Stellenantritt und 0.6% anderer Zulassungsgrund (Tabelle 2.7).

42 Personen in Liechtenstein geboren

Von den 696 eingewanderten Personen waren 42 in Liechtenstein, 195 in der Schweiz und 124 in Österreich geboren (Tabelle 6.1.14). Das Geburtsland ist das Land, in dem man geboren wurde, und nicht das Land des Wohnsitzes bei Geburt.

Einwanderung von ausländischen Staatsangehörigen 2013

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total Ausland	531	100.0%
Österreich	117	22.0%
Deutschland	113	21.3%
Schweiz	107	20.2%
Italien	24	4.5%
Portugal	19	3.6%
Brasilien	16	3.0%
Spanien	12	2.3%
Kosovo	11	2.1%
Türkei	11	2.1%
Andere	101	19.0%

Einwanderung nach Herkunftsland 2013

Herkunftsland	Personen	Anteil
Total	696	100.0%
Schweiz	317	45.5%
EWR	266	38.2%
Übriges Europa	40	5.7%
Afrika	10	1.4%
Amerika	39	5.6%
Asien	15	2.2%
Unbekannt	9	1.3%

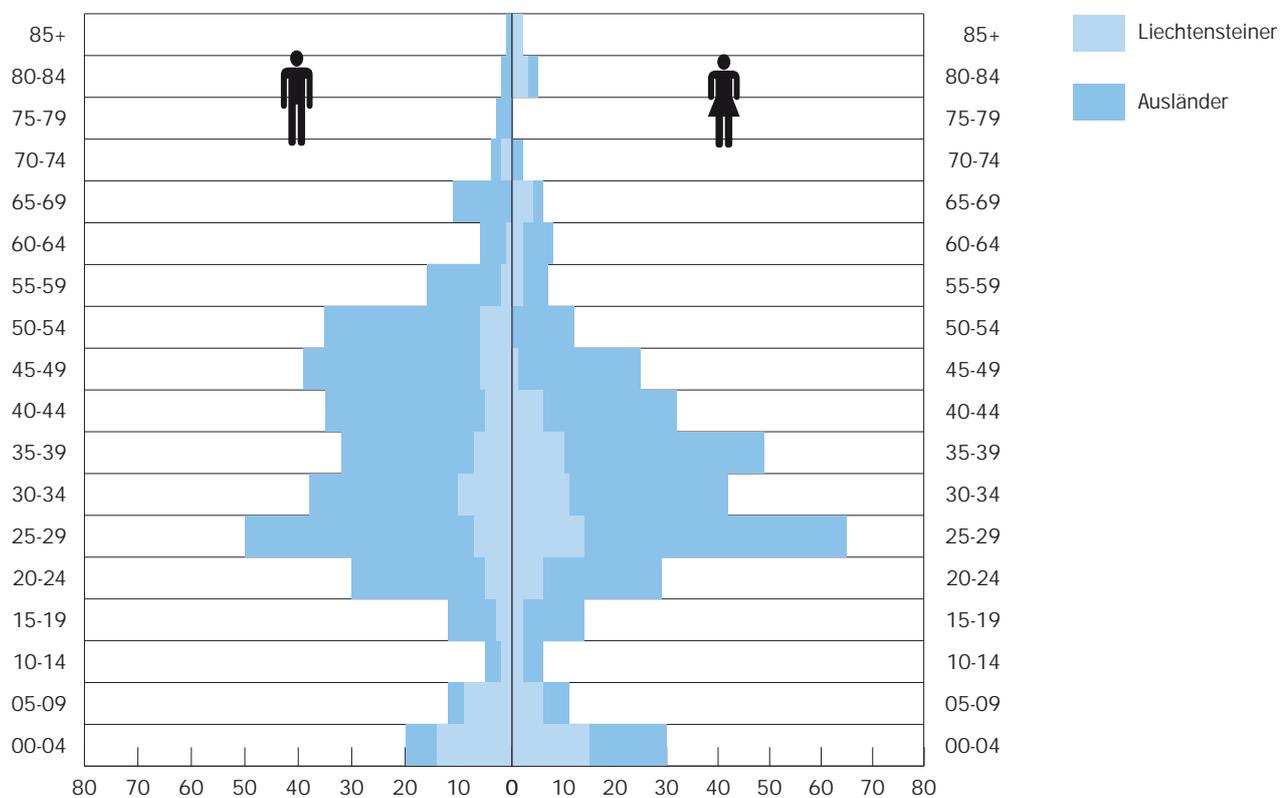
Einwanderung von Ausländern nach ausländerrechtlicher Bewilligung 2013

Ausländerrechtliche Bewilligung	Personen	Anteil
Total	531	100.0%
Jahresaufenthalter	499	94.0%
Kurzaufenthalter	28	5.3%
Niedergelassene	2	0.4%
Vorläufig Aufgenommene	2	0.4%

Alter 25 bis 39 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren die Altersklassen 25 bis 29 Jahre mit 115 Personen, 30 bis 34 Jahre mit 80 Personen und 35 bis 39 Jahre mit 81 Personen am häufigsten vertreten.

Einwanderung nach Altersklasse 2013

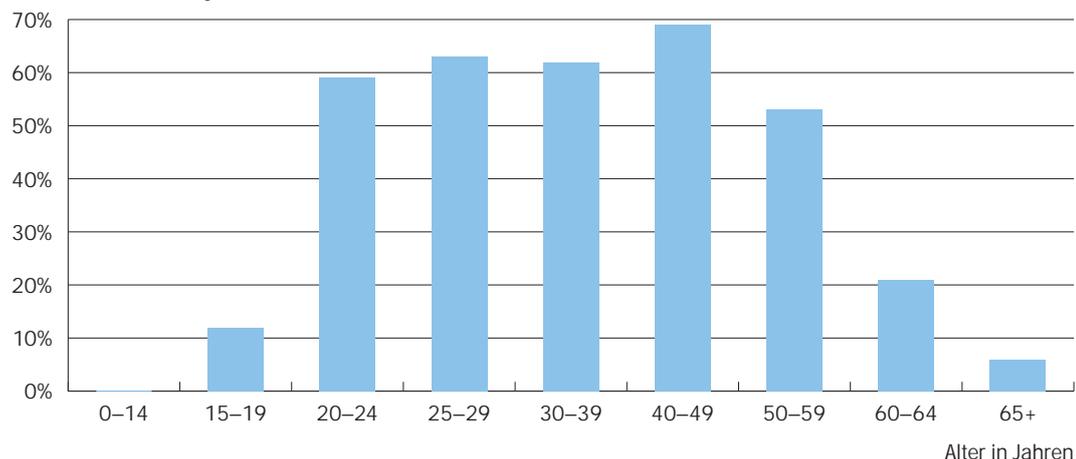


49% sind erwerbstätig

Von den 696 eingewanderten Personen waren am 31. Dezember 2013 49.3% (343 Personen) erwerbstätig. Bei den eingewanderten Männern waren 59.0% und bei den eingewanderten Frauen 39.4% erwerbstätig (Tabellen 2.1 und 2.8). Von den 343 Erwerbstätigen waren 6.1% in der Landwirtschaft, 26.2% im Industriesektor und 67.6% im Dienstleistungssektor tätig.

Erwerbstätigkeit der Einwanderer nach Alter 2013

Anteil der Erwerbstätigen



3.3 Auswanderung

497 Personen ausgewandert

Im Jahr 2013 (2012) zogen 497 (439) Personen ins Ausland, davon verliessen 315 Personen oder 63.4% das Oberland und 182 Personen oder 36.6% das Unterland. Schaan wies mit 82 Personen und Vaduz mit 74 Personen die höchsten Auswanderungszahlen aus.

47% liechtensteinische Staatsangehörige

Von den im Jahr 2013 ausgewanderten 497 Personen hatten 47.5% die liechtensteinische (236 Personen), 29.2% eine EWR-Staatsbürgerschaft (145 Personen) und 12.9% die schweizerische Staatsbürgerschaft (64 Personen) (Tabelle 3.1).

64% mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von den 261 ausgewanderten ausländischen Personen hatten 24.5% die schweizerische, 20.3% die deutsche, 19.5% die österreichische, 6.9% die brasilianische und 5.0% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 64.4% Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

48% ziehen in die Schweiz

48.3% der ausgewanderten Personen gaben an, künftig in der Schweiz zu wohnen. 28.0% beabsichtigten in einem EWR-Staat und 8.9% in Amerika (Kontinent) zu wohnen.

Auswanderung nach Wohngemeinde 2013

Wohnsitz	Personen	Anteil	Auswanderung pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	497	100.0%	13.5
Oberland	315	63.4%	13.3
Vaduz	74	14.9%	14.0
Triesen	66	13.3%	13.3
Balzers	46	9.3%	10.1
Triesenberg	38	7.6%	14.5
Schaan	82	16.5%	13.9
Planken	9	1.8%	21.1
Unterland	182	36.6%	13.8
Eschen	61	12.3%	14.3
Mauren	49	9.9%	11.8
Gamprin	20	4.0%	12.2
Ruggell	31	6.2%	14.8
Schellenberg	21	4.2%	20.1

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2013

Auswanderung nach künftigem Wohnland 2013

Künftiges Wohnland	Personen	Anteil
Total	497	100.0%
Schweiz	240	48.3%
EWR	139	28.0%
Übriges Europa	18	3.6%
Afrika	2	0.4%
Amerika	44	8.9%
Asien	21	4.2%
Ozeanien	3	0.6%
Unbekannt	30	6.0%

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft 2013

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	497	100.0%
Liechtenstein	236	47.5%
Schweiz	64	12.9%
EWR	145	29.2%
Übriges Europa	21	4.2%
Afrika	1	0.2%
Amerika	24	4.8%
Asien	5	1.0%
Ozeanien	1	0.2%

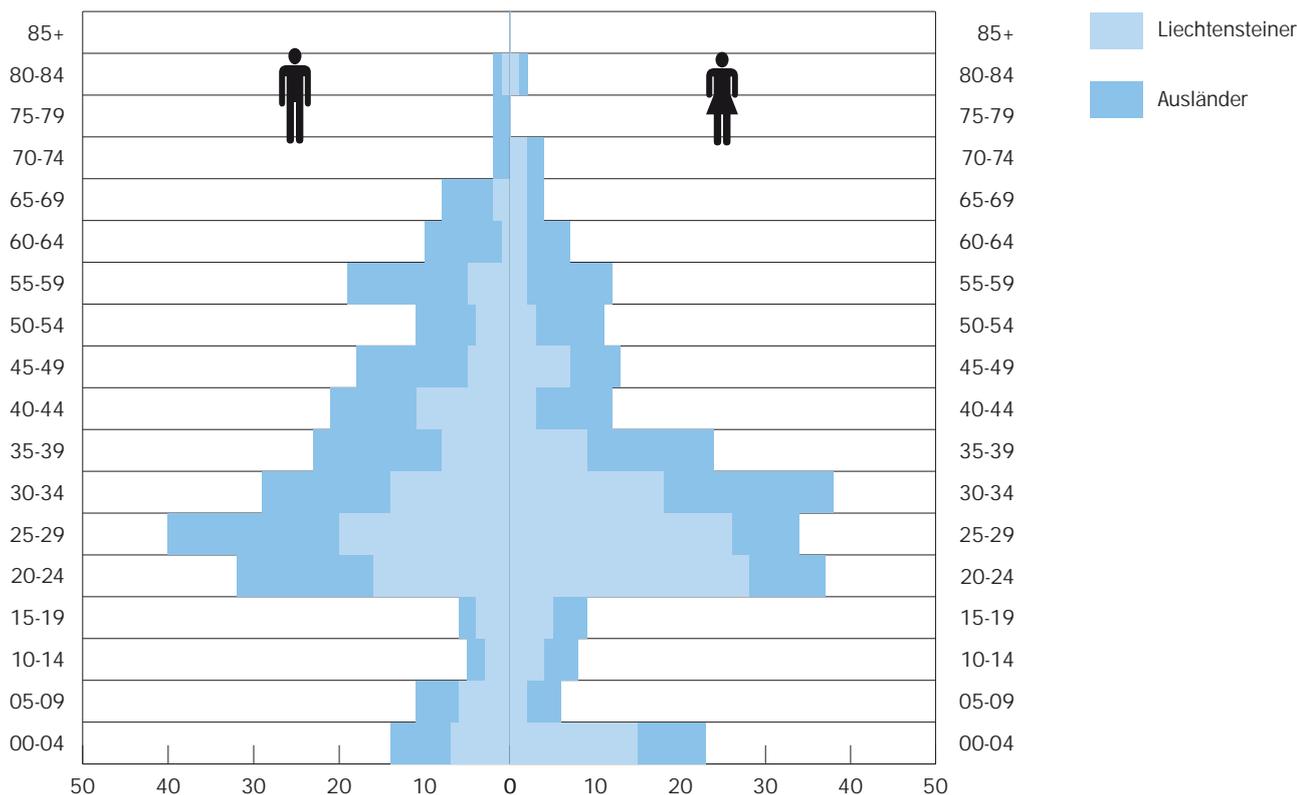
Alter 20 bis 29 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren unter den Auswanderern die Altersklassen 20 bis 24 Jahre mit 69 Personen, 25 bis 29 Jahre mit 74 Personen und 30 bis 34 Jahre mit 67 Personen am häufigsten vertreten.

51% sind erwerbstätig

Von den 497 ausgewanderten Personen waren am 31. Dezember 2012 51.1% (254 Personen) erwerbstätig. Bei den ausgewanderten Männern waren 58.5% und bei den ausgewanderten Frauen 43.4% erwerbstätig (Tabellen 3.1 und 3.8). Von den 254 Erwerbstätigen waren 7.5% in der Landwirtschaft, 30.3% im Industriesektor und 62.2% im Dienstleistungssektor tätig.

Auswanderung nach Altersklasse 2013



3.4 Binnenwanderung

1 561 Personen ziehen in eine andere Gemeinde

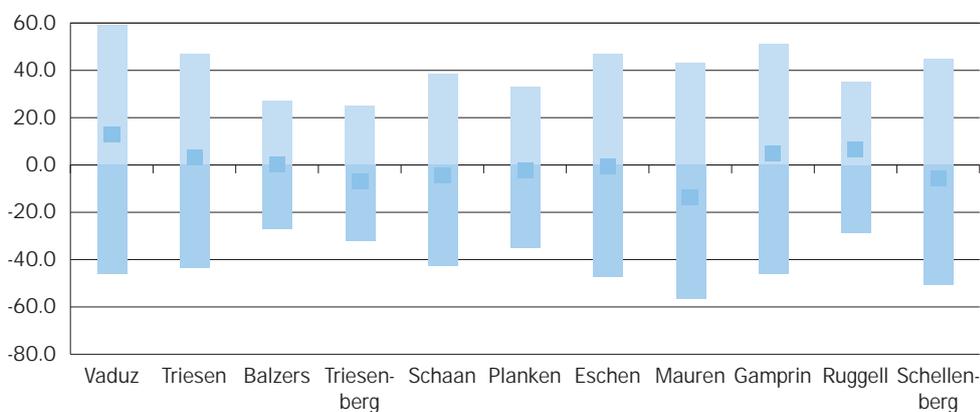
Im Jahr 2013 (2012) zogen 1 561 (1 424) Personen innerhalb Liechtensteins in eine andere Gemeinde. Die Zahl ergibt sich durch einen Vergleich des Wohnsitzes am Jahresanfang und am Jahresende. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an den Binnenwanderern betrug 56.6% (60.9%).

Vaduz mit höchstem Binnenwanderungssaldo

Den weitaus höchsten Binnenwanderungsgewinn wies im Jahr 2013 Vaduz mit +69 Personen auf. Hingegen hatte Mauren mit -56 Personen den grössten Binnenwanderungsverlust.

Der Binnenwanderungssaldo pro tausend Einwohner (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2013) ergibt ein differenzierteres Bild. Vaduz verzeichnete mit 13.1 Personen pro 1 000 Einwohner wiederum den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Ruggell mit 6.7 und Gamprin mit 4.9 Personen pro 1 000 Einwohner.

Binnenwanderung pro 1 000 Einwohner im Jahr 2013



	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Zuzug	59.2	47.1	27.3	25.2	38.4	32.9	47.0	43.1	51.1	35.3	45.0
Wegzug	-46.1	-43.6	-27.0	-32.1	-42.8	-35.2	-47.5	-56.6	-46.2	-28.6	-50.8
Binnenwanderungssaldo	13.1	3.4	0.2	-6.9	-4.4	-2.3	-0.5	-13.5	4.9	6.7	-5.7

Erläuterung zur Grafik:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2013

3.5 Asylwesen

93 Personen haben Asyl beantragt

Im Jahr 2013 (2012) hatten 93 (74) Personen Asyl beantragt. Von den 93 Asylbewerbern waren 64 Personen männlichen Geschlechts und 29 Personen weiblichen Geschlechts. 35 Personen hatten die rumänische und neun Personen die russische Staatsbürgerschaft. 49 Personen hatten eine andere Staatsbürgerschaft. 14 Personen waren unter 14 Jahre alt, 38 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und 41 Personen waren 35 Jahre und älter (Tabelle 5.1).

Bei 56 Asylbewerbern wird der Antrag abgelehnt

Im Jahr 2013 wurde bei 56 Personen der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt, davon waren 41 Personen männlichen Geschlechts. Neun Personen waren unter 14 Jahre alt, 20 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und 27 Personen waren 35 Jahre und älter. 18 der abgelehnten Asylbewerber hatten die rumänische Staatsbürgerschaft und jeweils fünf Personen die Staatsbürgerschaft von Kirgistan und Russland (Tabelle 5.3).

Sechs Asylbewerber werden vorläufig aufgenommen

Im Jahr 2013 wurden sechs Personen vorläufig aufgenommen und erhielten die entsprechende ausländerrechtliche Bewilligung (F-Bewilligung) (Tabelle 5.4). Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist. Diese Personen verbleiben im Bestand der Asylbewerber.

Eine Person erhält Flüchtlingsstatus

Im Jahr 2013 wurde ein chinesischer Mann als Flüchtling anerkannt. Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst (Tabelle 5.5).

Aufnahme aus humanitären Gründen

Im Jahr 2009 waren zwei Personen mit armenischer Staatsbürgerschaft aus humanitären Gründen aufgenommen worden, welche eine Jahresaufenthaltsbewilligung erhielten. In den Jahren 2010 bis 2013 gab es keine Aufnahme aus humanitären Gründen (Tabelle 6.4.7). Personen, die gemäss der Genfer Flüchtlingskonvention nicht als Flüchtlinge gelten, können auch aus humanitären Gründen aufgenommen werden.

91 Abgänge verzeichnet

Den 93 Asylgesuchen standen im Jahr 2013 91 Abgänge im Asylwesen gegenüber. Eine Person wurde als Flüchtling anerkannt und erhielt eine Jahresaufenthaltsbewilligung, 18 Personen reisten kontrolliert aus. 12 Personen wurden rückübernommen, 23 Personen zogen den Asylantrag zurück und reisten aus. 37 Personen tauchten unter, oftmals vor der Eröffnung eines negativen Aufnahmeentscheids (Tabellen 6.4.1 und 6.4.2).

4 Ländervergleich

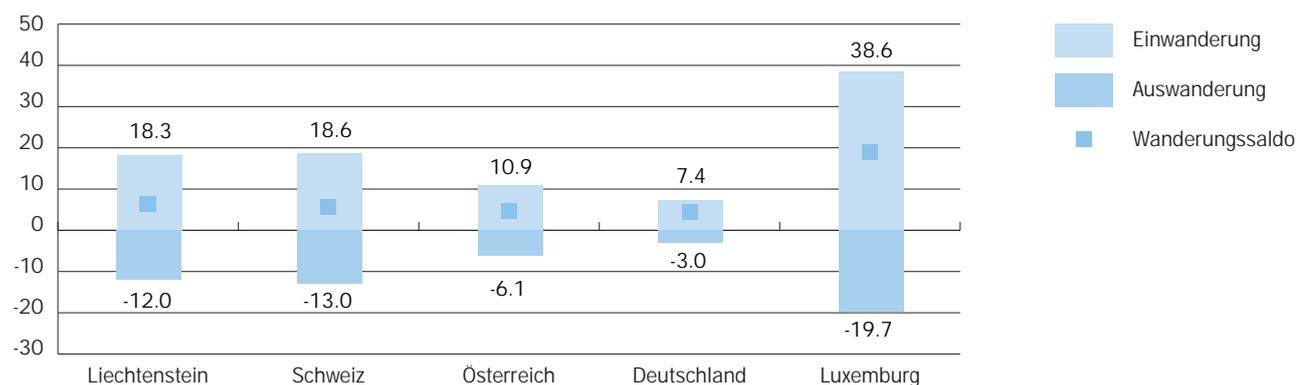
Einwanderungsquote in Liechtenstein ähnlich hoch wie in der Schweiz

Liechtenstein wies im Jahr 2012 mit 18.3 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner der mittleren ständigen Bevölkerung eine etwas tiefere Einwanderungsquote auf als die Schweiz mit 18.6. In Österreich betrug die Einwanderungsquote 10.9 und in Deutschland 7.4 Personen pro 1 000 Einwohner. Luxemburg hatte mit 38.6 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner die weitaus höchste Einwanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten.

Auswanderungsquote in Liechtenstein tiefer als in der Schweiz

In Liechtenstein lag die Auswanderungsquote mit 12.0 Personen pro 1 000 Einwohner etwas tiefer als in der Schweiz mit 13.0. Österreich wies eine Auswanderungsquote von 6.1 und Deutschland von 3.0 auf. Luxemburg hatte mit 19.7 die weitaus höchste Auswanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten.

Ein- und Auswanderung pro 1 000 Einwohner im 2012



Erläuterung zur Grafik:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen

B Tabellenteil

1 Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.1

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	35 589	406	229	584	455	3	4	35 894
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475
2012	36 475	357	224	671	439	4	6	36 838
2013	36 838	339	246	696	497	2	3	37 129

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Männer

Tabelle 1.2

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 591	226	115	294	226	1	2	17 769
2010	17 769	165	115	306	238	-	1	17 886
2011	17 886	203	126	322	241	-	2	18 042
2012	18 042	189	116	357	224	3	4	18 247
2013	18 247	179	123	351	253	-	1	18 400

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Frauen

Tabelle 1.3

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 998	180	114	290	229	2	2	18 125
2010	18 125	164	123	285	190	4	2	18 263
2011	18 263	192	122	328	226	4	6	18 433
2012	18 433	168	108	314	215	1	2	18 591
2013	18 591	160	123	345	244	2	2	18 729

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.4

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	35 589	177	128	35 894
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475
2012	36 475	133	230	36 838
2013	36 838	93	198	37 129

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Männer

Tabelle 1.5

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 591	111	67	17 769
2010	17 769	50	67	17 886
2011	17 886	77	79	18 042
2012	18 042	73	132	18 247
2013	18 247	56	97	18 400

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Frauen

Tabelle 1.6

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 998	66	61	18 125
2010	18 125	41	97	18 263
2011	18 263	70	100	18 433
2012	18 433	60	98	18 591
2013	18 591	37	101	18 729

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2013

Tabelle 1.7

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Zuzug aus FL-Gemeinde	Wegzug nach FL-Gemeinde	Einwanderung	Auswanderung	Unterjährige Wanderung	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 838	339	246	1 561	1 561	696	497	-1	37 129
Oberland	23 678	198	161	976	934	474	315	4	23 920
Vaduz	5 229	41	45	312	243	153	74	-1	5 372
Triesen	4 913	53	35	233	216	106	66	1	4 989
Balzers	4 539	45	24	124	123	76	46	3	4 594
Triesenberg	2 634	14	12	66	84	39	38	1	2 620
Schaan	5 933	45	42	227	253	97	82	-	5 925
Planken	430	-	3	14	15	3	9	-	420
Unterland	13 160	141	85	585	627	222	182	-5	13 209
Eschen	4 284	42	48	201	203	78	61	2	4 295
Mauren	4 138	49	12	179	235	76	49	-5	4 141
Gamprin	1 636	16	12	84	76	22	20	-1	1 649
Ruggell	2 065	26	9	74	60	28	31	-1	2 092
Schellenberg	1 037	8	4	47	53	18	21	-	1 032

Erläuterung zur Tabelle:

Unterjährige Wanderung: Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse: 1) die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen, 2) die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen, 3) die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen, 4) die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2013

Tabelle 1.8

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburten- überschuss	Binnenwan- derungssaldo	Gesamtwande- rungssaldo mit dem Ausland	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 838	93	-	198	37 129
Oberland	23 678	37	42	163	23 920
Vaduz	5 229	-4	69	78	5 372
Triesen	4 913	18	17	41	4 989
Balzers	4 539	21	1	33	4 594
Triesenberg	2 634	2	-18	2	2 620
Schaan	5 933	3	-26	15	5 925
Planken	430	-3	-1	-6	420
Unterland	13 160	56	-42	35	13 209
Eschen	4 284	-6	-2	19	4 295
Mauren	4 138	37	-56	22	4 141
Gamprin	1 636	4	8	1	1 649
Ruggell	2 065	17	14	-4	2 092
Schellenberg	1 037	4	-6	-3	1 032

2 Einwanderung

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Übersicht

Tabelle 2.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	696	84	26	59	115	161	131	70	14	36
Männer	351	37	12	30	50	70	74	51	6	21
Frauen	345	47	14	29	65	91	57	19	8	15
Liechtenstein	165	48	5	11	21	38	18	10	3	11
Männer	79	25	3	5	7	17	11	8	1	2
Frauen	86	23	2	6	14	21	7	2	2	9
Schweiz	107	1	1	3	19	24	21	24	5	9
Männer	61	1	1	-	9	13	12	16	3	6
Frauen	46	-	-	3	10	11	9	8	2	3
EWR	326	33	16	20	38	80	84	35	5	15
Männer	160	9	7	11	12	31	49	26	2	13
Frauen	166	24	9	9	26	49	35	9	3	2
Übriges Europa	50	2	2	14	18	10	3	-	1	-
Männer	31	2	-	10	12	7	-	-	-	-
Frauen	19	-	2	4	6	3	3	-	1	-
Afrika	7	-	1	1	2	2	1	-	-	-
Männer	5	-	1	-	2	1	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Amerika	25	-	-	7	10	5	2	-	-	1
Männer	9	-	-	3	5	-	1	-	-	-
Frauen	16	-	-	4	5	5	1	-	-	1
Asien	16	-	1	3	7	2	2	1	-	-
Männer	6	-	-	1	3	1	-	1	-	-
Frauen	10	-	1	2	4	1	2	-	-	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Details

Tabelle 2.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	696	84	26	59	115	161	131	70	14	36
Männer	351	37	12	30	50	70	74	51	6	21
Frauen	345	47	14	29	65	91	57	19	8	15
Ägypten	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Armenien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	8	1	1	2	2	2	-	-	-	-
Männer	5	1	-	2	1	1	-	-	-	-
Frauen	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
Brasilien	16	-	-	5	8	2	1	-	-	-
Männer	9	-	-	3	5	-	1	-	-	-
Frauen	7	-	-	2	3	2	-	-	-	-
Chile	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
China (Volksrepublik)	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Deutschland	113	11	5	5	8	24	35	18	1	6
Männer	65	5	1	3	3	11	22	13	1	6
Frauen	48	6	4	2	5	13	13	5	-	-
Dominikanische Rep.	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-
Frauen	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-
Eritrea	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frankreich	8	3	-	2	-	1	1	1	-	-
Männer	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Frauen	6	3	-	1	-	1	1	-	-	-
Griechenland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Grossbritannien	7	-	-	2	1	1	-	3	-	-
Männer	5	-	-	2	-	1	-	2	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Indien	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Irak	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Iran	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Irland	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Männer	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Italien	24	4	1	2	6	5	5	1	-	-
Männer	9	1	-	1	3	1	3	-	-	-
Frauen	15	3	1	1	3	4	2	1	-	-

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Kolumbien	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kosovo	11	-	1	4	5	1	-	-	-	-	
Männer	7	-	-	1	5	1	-	-	-	-	
Frauen	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Kuba	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Lettland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Liechtenstein	165	48	5	11	21	38	18	10	3	11	
Männer	79	25	3	5	7	17	11	8	1	2	
Frauen	86	23	2	6	14	21	7	2	2	9	
Madagaskar	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Marokko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Mazedonien	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
Männer	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
Mexiko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Montenegro	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Nepal	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Österreich	117	13	6	4	13	36	29	10	-	6	
Männer	57	3	4	1	3	14	18	9	-	5	
Frauen	60	10	2	3	10	22	11	1	-	1	
Pakistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Polen	5	-	-	-	1	2	2	-	-	-	
Frauen	5	-	-	-	1	2	2	-	-	-	
Portugal	19	2	2	2	6	4	2	-	1	-	
Männer	10	-	2	2	3	2	1	-	-	-	
Frauen	9	2	-	-	3	2	1	-	1	-	
Russland	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Schweden	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Schweiz	107	1	1	3	19	24	21	24	5	9	
Männer	61	1	1	-	9	13	12	16	3	6	
Frauen	46	-	-	3	10	11	9	8	2	3	

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Senegal	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Serbien	6	1	-	-	-	-	4	1	-	-	-
Männer	4	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Slowenien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	12	-	2	2	-	3	3	1	-	1	
Männer	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-	
Frauen	9	-	2	1	-	2	2	1	-	1	
Thailand	5	-	1	-	1	1	1	1	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Frauen	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-	
Tschechien	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Türkei	11	-	-	4	3	2	1	-	-	1	
Männer	7	-	-	4	2	1	-	-	-	-	
Frauen	4	-	-	-	1	1	1	-	-	1	
Ukraine	6	-	-	1	4	1	-	-	-	-	
Männer	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Ungarn	6	-	-	-	2	1	-	1	1	1	
Männer	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
Frauen	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	
USA	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	

Einwanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 2.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	696	84	26	59	115	161	131	70	14	36
Männer	351	37	12	30	50	70	74	51	6	21
Frauen	345	47	14	29	65	91	57	19	8	15
Liechtenstein	42	10	3	2	12	3	2	5	1	4
Männer	18	5	3	-	3	2	1	4	-	-
Frauen	24	5	-	2	9	1	1	1	1	4
Schweiz	195	27	3	10	26	55	33	27	6	8
Männer	105	16	2	4	11	24	21	20	3	4
Frauen	90	11	1	6	15	31	12	7	3	4
EWK	323	38	15	18	36	75	81	34	5	21
Männer	165	13	5	10	13	32	46	26	3	17
Frauen	158	25	10	8	23	43	35	8	2	4
Übriges Europa	61	2	1	14	21	14	6	1	2	-
Männer	34	2	-	9	13	8	2	-	-	-
Frauen	27	-	1	5	8	6	4	1	2	-
Afrika	14	5	1	1	2	2	3	-	-	-
Männer	8	1	1	-	2	1	3	-	-	-
Frauen	6	4	-	1	-	1	-	-	-	-
Amerika	36	1	2	11	10	5	3	2	-	2
Männer	13	-	1	6	5	-	1	-	-	-
Frauen	23	1	1	5	5	5	2	2	-	2
Asien	25	1	1	3	8	7	3	1	-	1
Männer	8	-	-	1	3	3	-	1	-	-
Frauen	17	1	1	2	5	4	3	-	-	1

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013

Tabelle 2.4

Herkunftsland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	696	153	106	76	39	97	3	78	76	22	28	18
Männer	351	80	58	30	17	52	-	40	37	10	15	12
Frauen	345	73	48	46	22	45	3	38	39	12	13	6
Schweiz	317	72	59	43	17	44	3	27	28	8	8	8
Männer	163	40	33	18	8	25	-	14	13	4	4	4
Frauen	154	32	26	25	9	19	3	13	15	4	4	4
EWR	266	55	32	22	19	33	-	39	36	11	12	7
Männer	130	29	18	5	8	16	-	20	18	4	7	5
Frauen	136	26	14	17	11	17	-	19	18	7	5	2
Übriges Europa	40	11	3	4	1	8	-	8	2	1	2	-
Männer	25	6	2	3	1	5	-	5	2	-	1	-
Frauen	15	5	1	1	-	3	-	3	-	1	1	-
Afrika	10	5	1	-	-	2	-	1	1	-	-	-
Männer	4	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	6	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Amerika	39	3	8	4	2	7	-	2	4	1	5	3
Männer	19	-	3	2	-	3	-	1	3	1	3	3
Frauen	20	3	5	2	2	4	-	1	1	-	2	-
Asien	15	5	1	3	-	2	-	1	2	-	1	-
Männer	6	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	9	2	1	1	-	1	-	1	2	-	1	-
Unbekannt	9	2	2	-	-	1	-	-	3	1	-	-
Männer	4	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Frauen	5	1	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013 – Liechtensteiner

Tabelle 2.5

Herkunftsland	Liechten-	Triesen-										Schellen-
	stein	Vaduz	Triesen	Balzers	berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	berg
Total	165	42	27	22	8	20	-	14	16	4	9	3
Männer	79	19	12	11	4	10	-	9	6	2	4	2
Frauen	86	23	15	11	4	10	-	5	10	2	5	1
Schweiz	98	27	20	12	4	15	-	7	6	2	2	3
Männer	49	14	9	5	3	8	-	5	2	1	-	2
Frauen	49	13	11	7	1	7	-	2	4	1	2	1
EWER	46	11	3	7	4	1	-	7	7	2	4	-
Männer	23	5	1	3	1	1	-	4	4	1	3	-
Frauen	23	6	2	4	3	-	-	3	3	1	1	-
Übriges Europa	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Afrika	5	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Amerika	11	-	3	2	-	3	-	-	1	-	2	-
Männer	5	-	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-
Frauen	6	-	2	-	-	2	-	-	1	-	1	-
Asien	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2013 – Ausländer

Tabelle 2.6

Herkunftsland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	531	111	79	54	31	77	3	64	60	18	19	15
Männer	272	61	46	19	13	42	-	31	31	8	11	10
Frauen	259	50	33	35	18	35	3	33	29	10	8	5
Schweiz	219	45	39	31	13	29	3	20	22	6	6	5
Männer	114	26	24	13	5	17	-	9	11	3	4	2
Frauen	105	19	15	18	8	12	3	11	11	3	2	3
EWR	220	44	29	15	15	32	-	32	29	9	8	7
Männer	107	24	17	2	7	15	-	16	14	3	4	5
Frauen	113	20	12	13	8	17	-	16	15	6	4	2
Übriges Europa	39	11	3	4	1	7	-	8	2	1	2	-
Männer	25	6	2	3	1	5	-	5	2	-	1	-
Frauen	14	5	1	1	-	2	-	3	-	1	1	-
Afrika	5	2	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	28	3	5	2	2	4	-	2	3	1	3	3
Männer	14	-	2	-	-	2	-	1	3	1	2	3
Frauen	14	3	3	2	2	2	-	1	-	-	1	-
Asien	12	5	1	2	-	2	-	1	1	-	-	-
Männer	5	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	7	2	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Unbekannt	8	1	2	-	-	1	-	-	3	1	-	-
Männer	4	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Frauen	4	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-

Einwanderung von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2013

Tabelle 2.7

Zulassungsgrund	Total	Niederge-lassene	Jahresauf-enthalter	Kurzauf-enthalter	Vorläufig Aufge-nommene
Total	531	2	499	28	2
Erwerbslose Wohnsitznahme	32	2	30	-	-
Männer	23	1	22	-	-
Frauen	9	1	8	-	-
Familiennachzug	346	-	343	3	-
Männer	133	-	131	2	-
Frauen	213	-	212	1	-
Stellenantritt	150	-	125	25	-
Männer	113	-	96	17	-
Frauen	37	-	29	8	-
Anderer Grund	3	-	1	-	2
Männer	3	-	1	-	2

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen insbesondere Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch und Erteilung einer humanitären Bewilligung.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 2.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	343	3	35	73	100	90	37	3	2
Männer	207	1	19	38	52	62	31	2	2
Frauen	136	2	16	35	48	28	6	1	-
Liechtenstein	58	-	6	12	28	10	2	-	-
Männer	27	-	3	2	13	7	2	-	-
Frauen	31	-	3	10	15	3	-	-	-
Schweiz	53	-	1	14	11	14	11	2	-
Männer	34	-	-	8	5	10	9	2	-
Frauen	19	-	1	6	6	4	2	-	-
EWR	182	3	13	23	54	63	23	1	2
Männer	110	1	6	11	28	43	19	-	2
Frauen	72	2	7	12	26	20	4	1	-
Übriges Europa	27	-	7	14	6	-	-	-	-
Männer	22	-	6	11	5	-	-	-	-
Frauen	5	-	1	3	1	-	-	-	-
Afrika	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Amerika	15	-	5	9	-	1	-	-	-
Männer	9	-	3	5	-	1	-	-	-
Frauen	6	-	2	4	-	-	-	-	-
Asien	7	-	3	1	1	1	1	-	-
Männer	4	-	1	1	1	-	1	-	-
Frauen	3	-	2	-	-	1	-	-	-

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2013

Tabelle 2.9

	Total	Männer	Frauen
Total	343	207	136
Sektor 1	21	16	5
A Land- u. Forstwirtschaft	21	16	5
Sektor 2	90	70	20
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	9	6	3
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	1	1	-
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	4	3	1
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	6	1	5
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	10	7	3
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	3	2	1
CJ Herstellung elektrischer Ausrüstungen	4	4	-
CK Maschinenbau	13	10	3
CL Fahrzeugbau	8	6	2
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	8	8	-
E Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg.	2	2	-
F Baugewerbe	22	20	2
Sektor 3	232	121	111
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	22	8	14
H Verkehr u. Lagerei	8	5	3
I Gastgewerbe	25	10	15
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	2	-	2
JB Telekommunikation	1	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	5	5	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	33	21	12
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	1	1	-
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25	11	14
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	12	8	4
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	7	4	3
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	5	2	3
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	18	14	4
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	14	7	7
P Erziehung und Unterricht	18	7	11
QA Gesundheitswesen	7	3	4
QB Heime u. Sozialwesen	5	2	3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	5	3	2
S Sonstige Dienstleistungen	17	7	10
T Private Haushalte mit Hauspersonal	2	2	-

3 Auswanderung

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Übersicht

Tabelle 3.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	497	67	15	69	74	114	64	53	17	24
Männer	253	30	6	32	40	52	39	30	10	14
Frauen	244	37	9	37	34	62	25	23	7	10
Liechtenstein	236	37	9	44	46	49	26	14	3	8
Männer	107	16	4	16	20	22	16	9	1	3
Frauen	129	21	5	28	26	27	10	5	2	5
Schweiz	64	6	1	5	7	18	9	10	4	4
Männer	34	3	1	4	2	7	4	6	4	3
Frauen	30	3	-	1	5	11	5	4	-	1
EWK	145	21	5	9	10	31	26	25	8	10
Männer	82	9	1	6	7	16	18	14	4	7
Frauen	63	12	4	3	3	15	8	11	4	3
Übriges Europa	21	1	-	2	6	5	1	2	2	2
Männer	13	-	-	1	6	3	-	1	1	1
Frauen	8	1	-	1	-	2	1	1	1	1
Afrika	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	24	2	-	9	4	7	1	1	-	-
Männer	14	2	-	5	4	2	1	-	-	-
Frauen	10	-	-	4	-	5	-	1	-	-
Asien	5	-	-	-	1	2	1	1	-	-
Männer	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
Ozeanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013 – Details

Tabelle 3.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	497	67	15	69	74	114	64	53	17	24
Männer	253	30	6	32	40	52	39	30	10	14
Frauen	244	37	9	37	34	62	25	23	7	10
Argentinien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Australien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Brasilien	18	-	-	8	4	5	-	1	-	-
Männer	10	-	-	5	4	1	-	-	-	-
Frauen	8	-	-	3	-	4	-	1	-	-
China (Volksrepublik)	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Deutschland	53	9	2	3	3	9	15	6	1	5
Männer	28	5	-	-	2	3	11	4	-	3
Frauen	25	4	2	3	1	6	4	2	1	2
Dominikanische Rep.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Eritrea	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich	4	-	1	-	-	-	1	2	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Grossbritannien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Italien	13	-	-	-	2	3	-	2	6	-
Männer	10	-	-	-	2	3	-	1	4	-
Frauen	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Japan	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kosovo	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kroatien	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Liechtenstein	236	37	9	44	46	49	26	14	3	8
Männer	107	16	4	16	20	22	16	9	1	3
Frauen	129	21	5	28	26	27	10	5	2	5
Malaysia	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Mazedonien	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Niederlande	5	2	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Männer	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Frauen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	51	8	1	4	3	13	6	11	-	5	
Männer	30	3	-	4	2	8	3	6	-	4	
Frauen	21	5	1	-	1	5	3	5	-	1	
Peru	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	5	2	-	-	1	2	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
Rumänien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Russland	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Schweiz	64	6	1	5	7	18	9	10	4	4	
Männer	34	3	1	4	2	7	4	6	4	3	
Frauen	30	3	-	1	5	11	5	4	-	1	
Serbien	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-	
Männer	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
Serbien u. Montenegro	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Slowakei	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Spanien	7	-	-	1	-	2	1	3	-	-	
Männer	4	-	-	1	-	-	1	2	-	-	
Frauen	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
Thailand	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Türkei	4	-	-	-	-	1	1	1	-	1	
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Ukraine	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	
Männer	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	
Ungarn	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
USA	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	

Auswanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 3.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	497	67	15	69	74	114	64	53	17	24
Männer	253	30	6	32	40	52	39	30	10	14
Frauen	244	37	9	37	34	62	25	23	7	10
Liechtenstein	75	23	4	22	12	1	3	7	2	1
Männer	31	11	3	7	3	-	1	5	1	-
Frauen	44	12	1	15	9	1	2	2	1	1
Schweiz	187	25	3	22	34	58	21	12	5	7
Männer	89	11	1	8	14	23	14	9	4	5
Frauen	98	14	2	14	20	35	7	3	1	2
EWR	165	14	7	15	13	33	33	29	8	13
Männer	93	5	2	11	9	17	22	15	4	8
Frauen	72	9	5	4	4	16	11	14	4	5
Übriges Europa	19	-	-	1	7	4	1	1	2	3
Männer	13	-	-	1	6	3	-	1	1	1
Frauen	6	-	-	-	1	1	1	-	1	2
Afrika	7	-	-	-	-	3	2	2	-	-
Männer	4	-	-	-	-	3	1	-	-	-
Frauen	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Amerika	31	3	1	9	7	8	2	1	-	-
Männer	19	3	-	5	7	3	1	-	-	-
Frauen	12	-	1	4	-	5	1	1	-	-
Asien	11	2	-	-	1	5	2	1	-	-
Männer	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	9	2	-	-	-	4	2	1	-	-
Ozeanien	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013

Tabelle 3.4

Künftiges Wohnland	Liechten-	Triesen-										Schellen-
	stein	Vaduz	Triesen	Balzers	berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	berg
Total	497	74	66	46	38	82	9	61	49	20	31	21
Männer	253	40	36	22	21	39	6	27	24	11	15	12
Frauen	244	34	30	24	17	43	3	34	25	9	16	9
Schweiz	240	35	33	32	21	37	2	26	19	8	19	8
Männer	107	17	15	14	11	14	1	10	9	5	8	3
Frauen	133	18	18	18	10	23	1	16	10	3	11	5
EWR	139	20	7	7	14	28	2	20	20	5	10	6
Männer	73	11	3	4	7	16	2	9	8	3	6	4
Frauen	66	9	4	3	7	12	-	11	12	2	4	2
Übriges Europa	18	5	4	1	-	2	-	3	-	2	-	1
Männer	12	4	3	1	-	1	-	2	-	1	-	-
Frauen	6	1	1	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Afrika	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Amerika	44	5	11	3	1	3	4	5	6	1	-	5
Männer	28	3	7	1	1	2	3	2	4	1	-	4
Frauen	16	2	4	2	-	1	1	3	2	-	-	1
Asien	21	5	7	1	1	3	-	4	-	-	-	-
Männer	12	2	4	1	1	2	-	2	-	-	-	-
Frauen	9	3	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-
Ozeanien	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Frauen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Unbekannt	30	4	4	2	1	9	1	3	2	1	2	1
Männer	20	3	4	1	1	4	-	2	2	1	1	1
Frauen	10	1	-	1	-	5	1	1	-	-	1	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013 – Liechtensteiner

Tabelle 3.5

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	236	28	35	32	18	32	4	26	21	10	20	10
Männer	107	15	14	12	10	14	3	12	9	3	9	6
Frauen	129	13	21	20	8	18	1	14	12	7	11	4
Schweiz	156	20	21	21	15	22	2	19	13	4	14	5
Männer	62	10	8	6	8	8	1	7	5	1	6	2
Frauen	94	10	13	15	7	14	1	12	8	3	8	3
EWR	39	4	3	5	2	6	2	2	6	2	6	1
Männer	22	3	1	3	1	3	2	1	3	1	3	1
Frauen	17	1	2	2	1	3	-	1	3	1	3	-
Übriges Europa	4	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-
Männer	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Afrika	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Amerika	16	2	5	3	-	1	-	1	-	-	-	4
Männer	9	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-	3
Frauen	7	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Asien	10	-	5	1	1	-	-	3	-	-	-	-
Männer	6	-	2	1	1	-	-	2	-	-	-	-
Frauen	4	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ozeanien	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Frauen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Unbekannt	6	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	4	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013 – Ausländer

Tabelle 3.6

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	261	46	31	14	20	50	35	28	10	11	11	5
Männer	146	25	22	10	11	25	15	15	8	6	6	3
Frauen	115	21	9	4	9	25	20	13	2	5	5	2
Schweiz	84	15	12	11	6	15	7	6	4	5	3	-
Männer	45	7	7	8	3	6	3	4	4	2	1	-
Frauen	39	8	5	3	3	9	4	2	-	3	2	-
EWR	100	16	4	2	12	22	18	14	3	4	5	-
Männer	51	8	2	1	6	13	8	5	2	3	3	-
Frauen	49	8	2	1	6	9	10	9	1	1	2	-
Übriges Europa	14	5	4	1	-	-	2	-	1	-	1	-
Männer	9	4	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	5	1	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Amerika	28	3	6	-	1	2	4	6	1	-	1	4
Männer	19	2	5	-	1	1	1	4	1	-	1	3
Frauen	9	1	1	-	-	1	3	2	-	-	-	1
Asien	11	5	2	-	-	3	1	-	-	-	-	-
Männer	6	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	5	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Unbekannt	24	2	3	-	1	8	3	2	1	2	1	1
Männer	16	2	3	-	1	3	2	2	1	1	1	-
Frauen	8	-	-	-	-	5	1	-	-	1	-	1

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2013

Tabelle 3.7

Bewilligungskategorie	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	497	74	66	46	38	82	9	61	49	20	31	21
Männer	253	40	36	22	21	39	6	27	24	11	15	12
Frauen	244	34	30	24	17	43	3	34	25	9	16	9
Liechtensteiner	236	28	35	32	18	32	4	26	21	10	20	10
Männer	107	15	14	12	10	14	3	12	9	3	9	6
Frauen	129	13	21	20	8	18	1	14	12	7	11	4
Niedergelassene	45	9	8	4	4	6	1	5	4	2	1	1
Männer	23	4	6	2	2	2	-	2	2	2	-	1
Frauen	22	5	2	2	2	4	1	3	2	-	1	-
Daueraufenthalter	48	7	7	4	4	9	-	5	4	2	4	2
Männer	27	5	4	3	3	3	-	3	3	1	2	-
Frauen	21	2	3	1	1	6	-	2	1	1	2	2
Jahresaufenthalter	148	27	13	5	10	34	4	24	14	5	5	7
Männer	79	14	9	4	4	19	3	9	6	4	3	4
Frauen	69	13	4	1	6	15	1	15	8	1	2	3
Kurzaufenthalter	18	3	3	1	2	1	-	1	4	1	1	1
Männer	15	2	3	1	2	1	-	1	2	1	1	1
Frauen	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Zöllner und Angehörige	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2013

Tabelle 3.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
Total	254	5	36	47	78	48	30	4	6
Männer	148	2	17	27	40	30	23	4	5
Frauen	106	3	19	20	38	18	7	-	1
Liechtenstein	119	4	21	26	39	20	8	-	1
Männer	56	2	9	10	18	12	5	-	-
Frauen	63	2	12	16	21	8	3	-	1
Schweiz	31	-	1	3	11	7	5	2	2
Männer	20	-	-	1	6	4	5	2	2
Frauen	11	-	1	2	5	3	-	-	-
EWK	76	1	4	9	22	18	17	2	3
Männer	53	-	2	7	13	13	13	2	3
Frauen	23	1	2	2	9	5	4	-	-
Übriges Europa	9	-	2	5	1	1	-	-	-
Männer	7	-	1	5	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	1	-	-	1	-	-	-
Afrika	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	17	-	8	4	4	1	-	-	-
Männer	11	-	5	4	1	1	-	-	-
Frauen	6	-	3	-	3	-	-	-	-
Asien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2013

Tabelle 3.9

	Total	Männer	Frauen
Total	254	148	106
Sektor 1	19	15	4
A Land- u. Forstwirtschaft	19	15	4
Sektor 2	77	59	18
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	5	2	3
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	1	1	-
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	3	2	1
CF Herstellung pharmazeut. Erzeugn.	1	1	-
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	5	2	3
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	4	3	1
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	9	8	1
CJ Herstellung elektrischer Ausrüstungen	1	-	1
CK Maschinenbau	12	10	2
CL Fahrzeugbau	8	7	1
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	6	4	2
D Energieversorgung	2	1	1
F Baugewerbe	20	18	2
Sektor 3	158	74	84
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	12	7	5
H Verkehr u. Lagerei	5	1	4
I Gastgewerbe	19	9	10
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	7	4	3
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	4	4	.
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	17	10	7
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	13	4	9
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	9	5	4
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	4	1	3
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	4	3	1
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	6	1	5
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	9	3	6
P Erziehung und Unterricht	12	7	5
QA Gesundheitswesen	10	-	10
QB Heime u. Sozialwesen	4	-	4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	8	6	2
S Sonstige Dienstleistungen	12	6	6
T Private Haushalte mit Hauspersonal	1	1	-
U Exterritoriale Organisation; Zollbehörden	2	2	-

4 Binnenwanderung

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2013

Tabelle 4.1

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	1 561	243	216	123	84	253	15	203	235	76	60	53
Vaduz	312	-	87	27	20	79	3	32	26	14	13	11
Triesen	233	68	-	30	20	52	3	20	20	12	6	2
Balzers	124	15	41	-	7	26	-	10	12	5	4	4
Triesenberg	66	16	20	15	-	9	-	1	4	1	-	-
Schaan	227	57	26	30	16	-	5	26	42	11	12	2
Planken	14	-	5	-	-	2	-	6	-	-	1	-
Eschen	201	22	13	6	8	31	2	-	85	20	5	9
Mauren	179	40	12	6	4	29	1	58	-	7	7	15
Gamprin	84	8	10	1	1	14	1	26	7	-	8	8
Ruggell	74	13	1	6	8	7	-	16	20	1	-	2
Schellenberg	47	4	1	2	-	4	-	8	19	5	4	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2013 – Liechtensteiner

Tabelle 4.2

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	884	133	123	73	60	133	10	114	117	42	39	40
Vaduz	165	-	42	4	15	46	2	20	15	9	7	5
Triesen	129	35	-	23	12	24	3	11	10	6	3	2
Balzers	80	10	31	-	5	14	-	6	7	3	1	3
Triesenberg	49	10	15	13	-	8	-	-	3	-	-	-
Schaan	126	29	10	15	14	-	3	17	19	10	8	1
Planken	9	-	4	-	-	1	-	3	-	-	1	-
Eschen	106	14	7	6	6	17	1	-	36	6	5	8
Mauren	92	20	6	4	3	13	1	27	-	4	3	11
Gamprin	52	4	6	-	1	5	-	16	5	-	7	8
Ruggell	48	10	1	6	4	4	-	12	9	-	-	2
Schellenberg	28	1	1	2	-	1	-	2	13	4	4	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2013 – Ausländer

Tabelle 4.3

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	677	110	93	50	24	120	5	89	118	34	21	13
Vaduz	147	-	45	23	5	33	1	12	11	5	6	6
Triesen	104	33	-	7	8	28	-	9	10	6	3	-
Balzers	44	5	10	-	2	12	-	4	5	2	3	1
Triesenberg	17	6	5	2	-	1	-	1	1	1	-	-
Schaan	101	28	16	15	2	-	2	9	23	1	4	1
Planken	5	-	1	-	-	1	-	3	-	-	-	-
Eschen	95	8	6	-	2	14	1	-	49	14	-	1
Mauren	87	20	6	2	1	16	-	31	-	3	4	4
Gamprin	32	4	4	1	-	9	1	10	2	-	1	-
Ruggell	26	3	-	-	4	3	-	4	11	1	-	-
Schellenberg	19	3	-	-	-	3	-	6	6	1	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

5 Asylwesen

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 5.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0–13	14–17	18–34	35–64	65+
Total	93	14	-	38	39	2
Männer	64	5	-	26	32	1
Frauen	29	9	-	12	7	1
Afghanistan	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Albanien	3	-	-	-	2	1
Männer	3	-	-	-	2	1
Algerien	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Armenien	4	2	-	-	2	-
Männer	2	1	-	-	1	-
Frauen	2	1	-	-	1	-
Bangladesch	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Belarus	2	-	-	1	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
China (Volksrepublik)	4	-	-	4	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	3	-	-	3	-	-
Deutschland	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Irak	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Kirgistan	5	3	-	2	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	4	3	-	1	-	-
Kosovo	6	-	-	5	1	-
Männer	6	-	-	5	1	-
Kroatien	3	2	-	-	1	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Libanon	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	1
Frauen	1	-	-	-	-	1
Marokko	3	-	-	2	1	-
Männer	3	-	-	2	1	-
Niger	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Palästina	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Rumänien	35	5	-	8	22	-
Männer	23	2	-	3	18	-
Frauen	12	3	-	5	4	-
Russland	9	2	-	4	3	-
Männer	6	-	-	3	3	-
Frauen	3	2	-	1	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Slowenien	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Somalia	2	-	-	2	-	-
Frauen	2	-	-	2	-	-
Staatenlos	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Syrien	2	-	-	-	2	-
Männer	2	-	-	-	2	-
Tunesien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Ukraine	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2013

Tabelle 5.2

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total	93	13	3	1	5	15	13	14	8	8	7	1	5
Männer	64	6	2	1	5	8	9	8	7	7	7	-	4
Frauen	29	7	1	-	-	7	4	6	1	1	-	1	1
Afghanistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Albanien	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Algerien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Männer	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Armenien	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Belarus	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
China (Volksrepublik)	4	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Irak	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kirgistan	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosovo	6	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-
Männer	6	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-
Kroatien	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Männer	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libanon	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Marokko	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Niger	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Palästina	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Rumänien	35	-	-	-	-	8	10	11	-	2	3	-	1
Männer	23	-	-	-	-	5	6	6	-	2	3	-	1
Frauen	12	-	-	-	-	3	4	5	-	-	-	-	-
Russland	9	6	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Männer	6	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Frauen	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Slowenien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Staatenlos	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syrien	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ukraine	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abgelehnte Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 5.3

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0–13	14–17	18–34	35–64	65+
Total	56	9	-	20	24	3
Männer	41	4	-	17	19	1
Frauen	15	5	-	3	5	2
Afghanistan	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Albanien	4	-	-	-	3	1
Männer	4	-	-	-	3	1
Algerien	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Bangladesch	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Belarus	4	-	-	2	2	-
Männer	3	-	-	2	1	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	3	2	-	-	1	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	1	-
Irak	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Kirgisistan	5	3	-	2	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	4	3	-	1	-	-
Kosovo	3	-	-	2	1	-
Männer	3	-	-	2	1	-
Libanon	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	1
Frauen	1	-	-	-	-	1
Niederlande	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Palästina	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Rumänien	18	3	-	3	12	-
Männer	14	2	-	2	10	-
Frauen	4	1	-	1	2	-
Russland	5	-	-	3	2	-
Männer	4	-	-	2	2	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Tunesien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Ukraine	3	1	-	-	1	1
Männer	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	1

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 5.4

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0–13	14–17	18–34	35–64	65+
Total	6	2	-	4	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Frauen	4	-	-	4	-	-
China	3	-	-	3	-	-
Frauen	3	-	-	3	-	-
Somalia	3	2	-	1	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-

Anerkannte Flüchtlinge

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2013

Tabelle 5.5

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Total	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
China	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.1.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	578	80	82	65	34	114	4	51	67	31	25	25
2009	584	121	71	54	30	97	4	65	78	31	20	13
2010	591	105	67	67	37	104	7	58	75	27	35	9
2011	650	135	68	45	63	126	4	58	76	31	27	17
2012	671	118	111	54	49	99	7	68	104	21	30	10
2013	696	153	106	76	39	97	3	78	76	22	28	18

Einwanderung nach Gemeinden – Männer

Tabelle 6.1.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	306	43	43	36	16	65	2	21	38	22	7	13
2009	294	55	33	23	18	55	2	37	37	17	11	6
2010	306	64	36	31	21	50	3	30	40	11	16	4
2011	322	67	34	24	31	64	2	26	35	18	15	6
2012	357	64	52	26	27	52	3	36	60	13	17	7
2013	351	80	58	30	17	52	-	40	37	10	15	12

Einwanderung nach Gemeinden – Frauen

Tabelle 6.1.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	272	37	39	29	18	49	2	30	29	9	18	12
2009	290	66	38	31	12	42	2	28	41	14	9	7
2010	285	41	31	36	16	54	4	28	35	16	19	5
2011	328	68	34	21	32	62	2	32	41	13	12	11
2012	314	54	59	28	22	47	4	32	44	8	13	3
2013	345	73	48	46	22	45	3	38	39	12	13	6

Einwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	161	21	22	24	5	34	1	18	14	8	8	6
2009	168	40	23	22	9	23	2	17	11	7	11	3
2010	160	30	13	24	14	33	2	13	15	3	12	1
2011	162	27	18	15	19	35	-	12	13	8	9	6
2012	171	29	33	17	12	28	2	12	19	5	12	2
2013	165	42	27	22	8	20	-	14	16	4	9	3

Einwanderung nach Gemeinden – Ausländer

Tabelle 6.1.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	417	59	60	41	29	80	3	33	53	23	17	19
2009	416	81	48	32	21	74	2	48	67	24	9	10
2010	431	75	54	43	23	71	5	45	60	24	23	8
2011	488	108	50	30	44	91	4	46	63	23	18	11
2012	500	89	78	37	37	71	5	56	85	16	18	8
2013	531	111	79	54	31	77	3	64	60	18	19	15

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	578	161	118	241	23	4	19	12	-
2009	584	168	121	203	40	7	20	25	-
2010	591	160	97	237	37	3	36	18	3
2011	650	162	110	291	45	7	20	12	3
2012	671	171	119	249	49	29	35	18	1
2013	696	165	107	326	50	7	25	16	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.1.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	306	80	76	132	9	3	4	2	-
2009	294	74	62	118	11	3	13	13	-
2010	306	88	49	127	17	1	19	5	-
2011	322	69	54	155	24	4	10	5	1
2012	357	100	60	131	25	19	16	5	1
2013	351	79	61	160	31	5	9	6	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.1.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	272	81	42	109	14	1	15	10	-
2009	290	94	59	85	29	4	7	12	-
2010	285	72	48	110	20	2	17	13	3
2011	328	93	56	136	21	3	10	7	2
2012	314	71	59	118	24	10	19	13	-
2013	345	86	46	166	19	2	16	10	-

Einwanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.1.9

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	578	72	26	62	75	149	115	43	15	21
2009	584	82	32	50	92	151	99	39	10	29
2010	591	77	29	70	87	153	97	43	11	24
2011	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
2012	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31
2013	696	84	26	59	115	161	131	70	14	36

Einwanderung nach Altersklasse – Männer

Tabelle 6.1.10

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	306	38	15	26	36	79	66	25	10	11
2009	294	36	16	22	47	76	52	26	5	14
2010	306	46	14	41	42	78	44	26	4	11
2011	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
2012	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16
2013	351	37	12	30	50	70	74	51	6	21

Einwanderung nach Altersklasse – Frauen

Tabelle 6.1.11

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	272	34	11	36	39	70	49	18	5	10
2009	290	46	16	28	45	75	47	13	5	15
2010	285	31	15	29	45	75	53	17	7	13
2011	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
2012	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15
2013	345	47	14	29	65	91	57	19	8	15

Einwanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.12

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	161	32	10	28	16	31	22	9	4	9
2009	168	45	9	11	22	38	17	12	3	11
2010	160	33	15	23	15	33	18	10	4	9
2011	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13
2012	171	37	12	15	21	34	23	13	3	13
2013	165	48	5	11	21	38	18	10	3	11

Einwanderung nach Altersklasse – Ausländer

Tabelle 6.1.13

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	417	40	16	34	59	118	93	34	11	12
2009	416	37	23	39	70	113	82	27	7	18
2010	431	44	14	47	72	120	79	33	7	15
2011	488	51	22	57	72	137	73	43	13	20
2012	500	43	24	55	73	154	83	36	14	18
2013	531	36	21	48	94	123	113	60	11	25

Einwanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.1.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	578	43	204	95	163	73
2009	584	37	207	88	133	119
2010	591	46	181	84	161	119
2011	650	55	185	122	174	114
2012	671	62	198	97	163	151
2013	696	42	195	124	199	136

Einwanderung nach Geburtsland – Männer

Tabelle 6.1.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	306	20	118	50	94	24
2009	294	19	102	47	77	49
2010	306	22	94	44	90	56
2011	322	22	89	66	93	52
2012	357	34	109	60	84	70
2013	351	18	105	65	100	63

Einwanderung nach Geburtsland – Frauen

Tabelle 6.1.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	272	23	86	45	69	49
2009	290	18	105	41	56	70
2010	285	24	87	40	71	63
2011	328	33	96	56	81	62
2012	314	28	89	37	79	81
2013	345	24	90	59	99	73

Einwanderung nach Herkunftsland

Tabelle 6.1.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	578	258	229	22	11	27	8	2	21
2009	584	288	180	35	7	24	34	2	14
2010	591	255	188	28	4	35	22	6	53
2011	650	283	258	37	7	30	21	5	9
2012	671	313	219	38	25	43	26	3	4
2013	696	317	266	40	10	39	15	-	9

Einwanderung nach Herkunftsland – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	161	93	35	-	6	6	1	1	19
2009	168	97	43	1	1	4	14	1	7
2010	160	86	36	3	3	2	6	-	24
2011	162	93	44	3	3	11	6	2	-
2012	171	112	36	-	-	14	6	2	1
2013	165	98	46	1	5	11	3	-	1

Einwanderung nach Herkunftsland – Ausländer

Tabelle 6.1.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	417	165	194	22	5	21	7	1	2
2009	416	191	137	34	6	20	20	1	7
2010	431	169	152	25	1	33	16	6	29
2011	488	190	214	34	4	19	15	3	9
2012	500	201	183	38	25	29	20	1	3
2013	531	219	220	39	5	28	12	-	8

Einwanderung nach Herkunftsland – Männer

Tabelle 6.1.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	306	141	125	8	6	10	2	1	13
2009	294	147	94	11	2	16	15	-	9
2010	306	138	95	14	1	20	9	1	28
2011	322	135	134	16	3	15	11	2	6
2012	357	162	120	21	17	23	8	3	3
2013	351	163	130	25	4	19	6	-	4

Einwanderung nach Herkunftsland – Frauen

Tabelle 6.1.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	272	117	104	14	5	17	6	1	8
2009	290	141	86	24	5	8	19	2	5
2010	285	117	93	14	3	15	13	5	25
2011	328	148	124	21	4	15	10	3	3
2012	314	151	99	17	8	20	18	-	1
2013	345	154	136	15	6	20	9	-	5

Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.1.22

Jahr	Zulassungsgrund	Total	Niederge- lassene	Dauerauf- enthalter	Jahresauf- enthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzauf- enthalter	Vorläufig Aufgenom- mene
2008	Total	417	8	.	402	1	6	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	22	1	.	19	-	2	-
	Familiennachzug	282	5	.	276	-	1	-
	Stellenantritt	112	2	.	106	1	3	-
	Anderer Grund	1	-	.	1	-	-	-
2009	Total	416	10	.	388	1	16	1
	Erwerbslose Wohnsitznahme	28	1	.	23	-	4	-
	Familiennachzug	284	9	.	275	-	-	-
	Stellenantritt	102	-	.	90	1	11	-
	Anderer Grund	2	-	.	-	-	1	1
2010	Total	431	2	3	392	1	33	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	23	1	2	19	-	1	-
	Familiennachzug	285	-	-	281	-	4	-
	Stellenantritt	123	1	1	92	1	28	-
	2011	Total	488	4	3	455	-	26
Erwerbslose Wohnsitznahme		28	2	2	24	-	-	-
Familiennachzug		337	-	-	336	-	1	-
Stellenantritt		120	2	1	92	-	25	-
Anderer Grund		3	-	-	3	-	-	-
2012	Total	500	-	-	471	-	20	9
	Erwerbslose Wohnsitznahme	25	-	-	25	-	-	-
	Familiennachzug	321	-	-	321	-	-	-
	Stellenantritt	126	-	-	106	-	20	-
	Anderer Grund	28	-	-	19	-	-	9
2013	Total	531	2	-	499	-	28	2
	Erwerbslose Wohnsitznahme	32	2	-	30	-	-	-
	Familiennachzug	346	-	-	343	-	3	-
	Stellenantritt	150	-	-	125	-	25	-
	Anderer Grund	3	-	-	1	-	-	2

Erläuterung zur Tabelle:

Jahre 2008 bis 2012: Erwerbslose Wohnsitznahme zusätzlich aufgenommen.

Familiennachzug: beinhaltet zusätzlich «Wohnsitznahme des Lebenspartners» (war früher in «Anderer Grund» enthalten).

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen insbesondere Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch und Erteilung einer humanitären Bewilligung.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.23

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	273	63	56	137	7	2	5	3	-
2009	235	53	53	104	8	2	12	3	-
2010	287	67	44	130	18	1	24	3	-
2011	294	65	47	144	15	2	14	6	1
2012	317	74	56	138	18	11	18	1	1
2013	343	58	53	182	27	1	15	7	-

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.1.24

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	169	27	43	89	6	2	1	1	-
2009	146	25	29	77	4	1	9	1	-
2010	181	42	24	85	11	1	16	2	-
2011	172	31	25	89	11	2	10	3	1
2012	195	43	32	83	15	9	11	1	1
2013	207	27	34	110	22	1	9	4	-

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.1.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	104	36	13	48	1	-	4	2	-
2009	89	28	24	27	4	1	3	2	-
2010	106	25	20	45	7	-	8	1	-
2011	122	34	22	55	4	-	4	3	-
2012	122	31	24	55	3	2	7	-	-
2013	136	31	19	72	5	-	6	3	-

Auswanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.2.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	490	78	52	61	15	103	5	56	49	22	34	15
2009	455	73	61	60	33	78	4	42	52	17	18	17
2010	428	79	49	49	18	88	6	41	44	26	17	11
2011	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11
2012	439	71	53	52	25	97	1	33	44	20	28	15
2013	497	74	66	46	38	82	9	61	49	20	31	21

Auswanderung nach Gemeinden – Männer

Tabelle 6.2.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	249	42	27	34	9	56	3	23	23	7	19	6
2009	226	30	34	32	15	37	2	22	23	10	12	9
2010	238	39	30	33	9	51	4	21	20	16	10	5
2011	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5
2012	224	40	26	27	10	51	-	18	22	11	10	9
2013	253	40	36	22	21	39	6	27	24	11	15	12

Auswanderung nach Gemeinden – Frauen

Tabelle 6.2.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	241	36	25	27	6	47	2	33	26	15	15	9
2009	229	43	27	28	18	41	2	20	29	7	6	8
2010	190	40	19	16	9	37	2	20	24	10	7	6
2011	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6
2012	215	31	27	25	15	46	1	15	22	9	18	6
2013	244	34	30	24	17	43	3	34	25	9	16	9

Auswanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	191	39	21	34	7	37	1	12	14	9	12	5
2009	214	42	32	27	12	32	3	21	19	9	12	5
2010	186	25	23	28	9	40	1	15	19	7	12	7
2011	207	33	20	29	9	33	2	25	27	12	12	5
2012	223	27	27	34	11	53	1	17	14	10	18	11
2013	236	28	35	32	18	32	4	26	21	10	20	10

Auswanderung nach Gemeinden – Ausländer

Tabelle 6.2.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	299	39	31	27	8	66	4	44	35	13	22	10
2009	241	31	29	33	21	46	1	21	33	8	6	12
2010	242	54	26	21	9	48	5	26	25	19	5	4
2011	260	52	35	18	19	51	1	19	32	13	14	6
2012	216	44	26	18	14	44	-	16	30	10	10	4
2013	261	46	31	14	20	50	35	28	10	11	11	5

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	490	191	62	187	38	2	5	5	-
2009	455	214	58	154	14	2	9	4	-
2010	428	186	52	158	14	-	12	6	-
2011	467	207	61	144	17	4	25	9	-
2012	439	223	66	99	24	1	15	9	2
2013	497	236	64	145	21	1	24	5	1

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.2.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	249	98	32	98	20	1	-	-	-
2009	226	111	22	79	6	2	5	1	-
2010	238	94	30	95	9	-	8	2	-
2011	241	103	35	71	9	4	16	3	-
2012	224	93	33	66	16	1	11	4	-
2013	253	107	34	82	13	1	14	2	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.2.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	241	93	30	89	18	1	5	5	-
2009	229	103	36	75	8	-	4	3	-
2010	190	92	22	63	5	-	4	4	-
2011	226	104	26	73	8	-	9	6	-
2012	215	130	33	33	8	-	4	5	2
2013	244	129	30	63	8	-	10	3	1

Auswanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.2.9

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	490	65	21	53	87	103	71	44	27	19
2009	455	50	17	54	91	108	57	42	17	19
2010	428	62	12	44	59	94	62	49	31	15
2011	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
2012	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18
2013	497	67	15	69	74	114	64	53	17	24

Auswanderung nach Altersklasse – Männer

Tabelle 6.2.10

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	249	25	11	22	41	60	42	23	15	10
2009	226	24	7	24	46	57	26	23	9	10
2010	238	35	5	19	27	52	39	33	18	10
2011	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
2012	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9
2013	253	30	6	32	40	52	39	30	10	14

Auswanderung nach Altersklasse – Frauen

Tabelle 6.2.11

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	241	40	10	31	46	43	29	21	12	9
2009	229	26	10	30	45	51	31	19	8	9
2010	190	27	7	25	32	42	23	16	13	5
2011	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
2012	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9
2013	244	37	9	37	34	62	25	23	7	10

Auswanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.12

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	191	23	7	26	49	44	23	11	6	2
2009	214	29	8	31	61	47	22	11	4	1
2010	186	35	6	21	41	43	22	11	2	5
2011	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4
2012	223	37	7	34	56	59	13	7	3	7
2013	236	37	9	44	46	49	26	14	3	8

Auswanderung nach Altersklasse – Ausländer

Tabelle 6.2.13

Jahr	Total	0–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65+
2008	299	42	14	27	38	59	48	33	21	17
2009	241	21	9	23	30	61	35	31	13	18
2010	242	27	6	23	18	51	40	38	29	10
2011	260	33	7	29	29	60	37	19	23	23
2012	216	16	13	21	30	52	30	26	17	11
2013	261	30	6	25	28	65	38	39	14	16

Auswanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.2.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	490	63	195	65	112	55
2009	455	46	193	67	104	45
2010	428	58	161	57	109	43
2011	467	66	188	55	88	70
2012	439	75	184	41	77	62
2013	497	75	187	74	91	70

Auswanderung nach Geburtsland – Männer

Tabelle 6.2.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	249	24	100	35	67	23
2009	226	23	88	41	53	21
2010	238	26	89	31	70	22
2011	241	33	92	22	55	39
2012	224	34	88	21	46	35
2013	253	31	89	46	47	40

Auswanderung nach Geburtsland – Frauen

Tabelle 6.2.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	241	39	95	30	45	32
2009	229	23	105	26	51	24
2010	190	32	72	26	39	21
2011	226	33	96	33	33	31
2012	215	41	96	20	31	27
2013	244	44	98	28	44	30

Auswanderung nach künftigem Wohnland

Tabelle 6.2.17

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	490	225	167	27	2	18	14	2	35
2009	455	204	168	11	1	17	9	5	40
2010	428	187	152	11	5	28	9	2	34
2011	467	219	144	15	1	34	14	2	38
2012	439	231	116	16	2	30	13	6	25
2013	497	240	139	18	2	44	21	3	30

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.18

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	191	125	34	2	2	12	8	2	6
2009	214	132	53	1	1	6	6	2	13
2010	186	110	51	-	2	10	7	1	5
2011	207	139	45	3	-	7	4	2	7
2012	223	143	52	-	2	12	5	4	5
2013	236	156	39	4	2	16	10	3	6

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Ausländer

Tabelle 6.2.19

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	299	100	133	25	-	6	6	-	29
2009	241	72	115	10	-	11	3	3	27
2010	242	77	101	11	3	18	2	1	29
2011	260	80	99	12	1	27	10	-	31
2012	216	88	64	16	-	18	8	2	20
2013	261	84	100	14	-	28	11	-	24

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Männer

Tabelle 6.2.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	249	103	90	14	1	9	9	-	23
2009	226	90	90	5	-	13	7	2	19
2010	238	90	90	7	3	19	4	1	24
2011	241	102	74	7	1	23	9	1	24
2012	224	105	60	12	-	21	7	3	16
2013	253	107	73	12	1	28	12	-	20

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Frauen

Tabelle 6.2.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	241	122	77	13	1	9	5	2	12
2009	229	114	78	6	1	4	2	3	21
2010	190	97	62	4	2	9	5	1	10
2011	226	117	70	8	-	11	5	1	14
2012	215	126	56	4	2	9	6	3	9
2013	244	133	66	6	1	16	9	3	10

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.2.22

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergerlassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	490	191	102	.	192	-	5	-
2009	455	214	72	.	162	1	5	1
2010	428	186	89	-	139	2	12	-
2011	467	207	36	20	174	-	28	2
2012	439	223	50	13	127	1	25	-
2013	497	236	45	48	148	2	18	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Männer

Tabelle 6.2.23

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergerlassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	249	98	45	.	102	-	4	-
2009	226	111	33	.	78	1	2	1
2010	238	94	52	-	81	1	10	-
2011	241	103	16	9	93	-	18	2
2012	224	93	27	7	75	1	21	-
2013	253	107	23	27	79	2	15	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Frauen

Tabelle 6.2.24

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergerlassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	241	93	57	.	90	-	1	-
2009	229	103	39	.	84	-	3	-
2010	190	92	37	-	58	1	2	-
2011	226	104	20	11	81	-	10	-
2012	215	130	23	6	52	-	4	-
2013	244	129	22	21	69	-	3	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	227	94	31	92	7	1	2	-
2009	198	81	29	77	4	-	5	2
2010	180	77	26	62	4	-	11	-
2011	211	94	34	51	9	1	20	2
2012	212	99	31	56	12	-	12	2
2013	254	119	31	76	9	1	17	1

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.2.26

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	128	47	22	56	3	-	-	-
2009	109	47	11	43	3	-	4	1
2010	103	36	17	39	3	-	8	-
2011	123	43	23	33	6	1	16	1
2012	115	39	16	37	10	-	11	2
2013	148	56	20	53	7	1	11	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.2.27

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	99	47	9	36	4	1	2	-
2009	89	34	18	34	1	-	1	1
2010	77	41	9	23	1	-	3	-
2011	88	51	11	18	3	-	4	1
2012	97	60	15	19	2	-	1	-
2013	106	63	11	23	2	-	6	1

Binnenwanderung nach Gemeinden

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.1

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	1 343	212	200	112	58	210	20	184	173	76	54	44
Wegzug	1 343	223	192	123	94	163	10	176	175	79	62	46
Binnenwanderungssaldo	-	-11	8	-11	-36	47	10	8	-2	-3	-8	-2
2009												
Zuzug	1 357	256	189	82	54	204	10	197	161	89	93	22
Wegzug	1 357	210	183	110	88	209	15	186	159	69	80	48
Binnenwanderungssaldo	-	46	6	-28	-34	-5	-5	11	2	20	13	-26
2010												
Zuzug	1 319	207	188	94	104	189	22	137	186	101	62	29
Wegzug	1 319	209	207	113	68	230	20	137	146	100	54	35
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-19	-19	36	-41	2	-	40	1	8	-6
2011												
Zuzug	1 481	227	208	110	80	252	20	191	154	101	89	49
Wegzug	1 481	256	231	128	75	218	23	176	186	97	47	44
Binnenwanderungssaldo	-	-29	-23	-18	5	34	-3	15	-32	4	42	5
2012												
Zuzug	1 424	248	204	99	72	259	13	165	181	76	72	35
Wegzug	1 424	291	203	101	78	196	17	166	160	103	78	31
Binnenwanderungssaldo	-	-43	1	-2	-6	63	-4	-1	21	-27	-6	4
2013												
Zuzug	1 561	312	233	124	66	227	14	201	179	84	74	47
Wegzug	1 561	243	216	123	84	253	15	203	235	76	60	53
Binnenwanderungssaldo	-	69	17	1	-18	-26	-1	-2	-56	8	14	-6

Binnenwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.2

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	768	119	120	76	41	105	11	104	87	46	24	35
Wegzug	768	121	123	73	56	96	5	94	74	52	43	31
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-3	3	-15	9	6	10	13	-6	-19	4
2009												
Zuzug	800	161	114	52	33	126	5	101	88	56	47	17
Wegzug	800	111	110	73	57	132	9	105	73	42	64	24
Binnenwanderungssaldo	-	50	4	-21	-24	-6	-4	-4	15	14	-17	-7
2010												
Zuzug	818	125	118	61	65	115	16	89	104	60	49	16
Wegzug	818	121	132	78	41	131	17	79	96	62	35	26
Binnenwanderungssaldo	-	4	-14	-17	24	-16	-1	10	8	-2	14	-10
2011												
Zuzug	893	142	107	79	46	150	15	108	85	62	61	38
Wegzug	893	145	138	78	53	127	13	108	108	58	32	33
Binnenwanderungssaldo	-	-3	-31	1	-7	23	2	-	-23	4	29	5
2012												
Zuzug	867	134	117	68	57	162	8	101	108	40	46	26
Wegzug	867	176	143	59	45	119	12	77	94	74	46	22
Binnenwanderungssaldo	-	-42	-26	9	12	43	-4	24	14	-34	-	4
2013												
Zuzug	884	165	129	80	49	126	9	106	92	52	48	28
Wegzug	884	133	123	73	60	133	10	114	117	42	39	40
Binnenwanderungssaldo	-	32	6	7	-11	-7	-1	-8	-25	10	9	-12

Binnenwanderung nach Gemeinden – Ausländer

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.3

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008												
Zuzug	575	93	80	36	17	105	9	80	86	30	30	9
Wegzug	575	102	69	50	38	67	5	82	101	27	19	15
Binnenwanderungssaldo	-	-9	11	-14	-21	38	4	-2	-15	3	11	-6
2009												
Zuzug	557	95	75	30	21	78	5	96	73	33	46	5
Wegzug	557	99	73	37	31	77	6	81	86	27	16	24
Binnenwanderungssaldo	-	-4	2	-7	-10	1	-1	15	-13	6	30	-19
2010												
Zuzug	501	82	70	33	39	74	6	48	82	41	13	13
Wegzug	501	88	75	35	27	99	3	58	50	38	19	9
Binnenwanderungssaldo	-	-6	-5	-2	12	-25	3	-10	32	3	-6	4
2011												
Zuzug	588	85	101	31	34	102	5	83	69	39	28	11
Wegzug	588	111	93	50	22	91	10	68	78	39	15	11
Binnenwachstum	-	-26	8	-19	12	11	-5	15	-9	-	13	-
2012												
Zuzug	557	114	87	31	15	97	5	64	73	36	26	9
Wegzug	557	115	60	42	33	77	5	89	66	29	32	9
Binnenwachstum	-	-1	27	-11	-18	20	-	-25	7	7	-6	-
2013												
Zuzug	677	147	104	44	17	101	5	95	87	32	26	19
Wegzug	677	110	93	50	24	120	5	89	118	34	21	13
Binnenwachstum	-	37	11	-6	-7	-19	-	6	-31	-2	5	6

Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen

Tabelle 6.4.1

Jahr	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 1. Jan.	Asylgesuche	Abgänge von Asylbewerbern	Zugänge von vorläufig Aufgenommenen	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 31. Dez.
2008	14	26	25	-	15
2009	15	294	261	-	48
2010	48	113	116	-	45
2011	45	75	72	-	48
2012	48	74	88	-	34
2013	34	93	91	3	39

Erläuterung zur Tabelle:

Zugänge von vorläufig Aufgenommenen: Im Jahr 2013 wurde einer Person die Jahresaufenthaltsbewilligung aberkannt und eine Bewilligung als vorläufig aufgenommene Person erteilt. Zudem erhielten zwei Neugeborene einer vorläufig aufgenommenen Frau ohne Asylgesuch die Bewilligung als vorläufig Aufgenommene.

Abgänge von Asylbewerbern

Tabelle 6.4.2

Abgänge von Asylbewerbern									
Jahr	Total	Anerkennung als Flüchtling	Humanitäre Gründe	Kontrollierte Ausreise	Rückübernahme, Überstellung	Rückzug des Asylantrags	Briefliches Gesuch abgelehnt	Unter- getaucht	Anderer Grund
2008	25	-	-	7	6	-	4	8	-
2009	261	-	2	7	58	81	12	101	-
2010	116	-	-	39	22	34	1	19	1
2011	72	2	-	12	17	14	-	27	-
2012	88	18	-	19	15	4	1	31	-
2013	91	1	-	18	12	23	.	37	-

Erläuterung zur Tabelle:

Briefliches Gesuch abgelehnt: Bis 31. Mai 2012 konnten bei den schweizerischen und liechtensteinischen Botschaften Asylgesuche schriftlich eingereicht werden.

Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat

Tabelle 6.4.2.1

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Staaten
2008	6	3	2	1
2009	58	53	5	-
2010	22	7	14	1
2011	17	14	3	-
2012	5	5	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr 2012: Asylbewerber, welche gemäss Rückübernahmeabkommen übernommen wurden.
Ab dem Jahr 2013 gibt es keine Übernahmen gemäss Rückübernahmeabkommen mehr.

Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat

Tabelle 6.4.2.2

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Dublin- Staaten
2012	10	5	2	3
2013	12	3	2	7

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtenstein ist am 19. Dezember 2011 dem Dublin-Abkommen beigetreten.
Im Jahr 2011 gab es keine Überstellungen gemäss dem Dublin-Abkommen.

Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.3

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	26	294	113	75	74	93
EWR-31	6	9	5	2	4	41
Belgien	-	1	-	-	-	-
Deutschland	3	3	-	-	-	1
Frankreich	-	-	1	-	-	-
Kroatien	1	-	-	-	2	3
Lettland	-	1	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	1
Niederlande	-	-	-	-	1	-
Polen	-	-	-	1	-	-
Rumänien	-	1	-	-	1	35
Slowenien	-	-	-	-	-	1
Tschechien	2	3	2	-	-	-
Ungarn	-	-	2	1	-	-
Übriges Europa	12	34	80	47	53	21
Albanien	-	-	-	-	1	3
Belarus	4	-	4	-	-	2
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	1	14	-
Kosovo	1	3	3	20	2	6
Mazedonien	1	-	38	-	2	-
Russland	3	19	32	14	12	9
Serbien	1	5	3	11	12	-
Türkei	2	1	-	-	1	-
Ukraine	-	5	-	1	9	1
Afrika	4	231	19	7	3	9
Ägypten	-	-	2	-	-	-
Algerien	-	-	-	1	2	2
Angola	4	-	-	-	-	-
Äthiopien	-	2	-	-	-	-
Benin	-	-	-	1	-	-
Eritrea	-	110	-	-	-	-
Gambia	-	-	1	-	-	-
Kamerun	-	-	1	-	-	-
Liberia	-	-	1	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	3
Niger	-	-	-	-	-	1
Nigeria	-	1	11	3	1	-
Somalia	-	117	3	2	-	2
Tunesien	-	1	-	-	-	1
Amerika	1	-	1	-	-	-
Nicaragua	-	-	1	-	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Asien	3	18	8	17	13	21
Afghanistan	-	2	-	3	3	1
Armenien	1	-	-	1	5	4
Aserbaidtschan	-	4	-	1	-	-
Bangladesch	-	-	-	-	-	1
China (Volksrepublik)	-	1	-	1	-	4
Georgien	1	-	-	2	1	-
Irak	-	-	3	-	1	1
Iran	1	1	1	4	-	-
Kirgisistan	-	3	-	3	-	5
Libanon	-	-	-	-	-	2
Mongolei	-	-	-	-	1	-
Pakistan	-	1	-	-	1	-
Palästina	-	-	-	-	-	1
Syrien	-	5	2	-	1	2
Turkmenistan	-	1	-	2	-	-
Usbekistan	-	-	2	-	-	-
Staatenlos	-	2	-	2	1	1

Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.4

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	10	78	61	46	51	56
EWR-31	-	5	2	4	-	20
Deutschland	-	1	-	-	-	-
Lettland	-	1	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	1
Niederlande	-	-	-	-	-	1
Polen	-	-	-	1	-	-
Rumänien	-	1	-	-	-	18
Tschechien	-	2	-	2	-	-
Ungarn	-	-	2	1	-	-
Übriges Europa	6	12	51	21	35	22
Albanien	-	-	-	-	-	4
Belarus	2	-	1	2	-	4
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-	7	3
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	1	-	34	-	2	-
Kosovo	-	3	-	5	1	3
Russland	2	4	13	7	10	5
Serbien	-	-	3	7	7	-
Türkei	1	1	-	-	1	-
Ukraine	-	3	-	-	7	3
Afrika	-	55	7	16	1	3
Algerien	-	-	-	1	1	2
Äthiopien	-	1	-	-	-	-
Eritrea	-	29	7	4	-	-
Gambia	-	-	-	1	-	-
Nigeria	-	-	-	1	-	-
Somalia	-	25	-	9	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	1
Amerika	1	-	-	-	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-	-
Asien	3	4	1	5	15	11
Afghanistan	-	1	-	2	3	1
Armenien	1	-	-	1	5	-
Aserbaidshjan	-	-	-	-	1	-
Bangladesch	-	-	-	-	-	1
China (Volksrepublik)	1	-	-	1	-	-
Georgien	-	-	-	1	-	-
Irak	-	-	-	-	1	2
Iran	1	-	-	-	2	-
Kirgisistan	-	3	-	-	-	5
Libanon	-	-	-	-	-	1
Palästina	-	-	-	-	-	1
Pakistan	-	-	-	-	1	-
Turkmenistan	-	-	-	-	2	-
Usbekistan	-	-	1	-	-	-
Staatenlos	-	2	-	-	-	-

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.5

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	-	-	-	12	1	6
China	-	-	-	-	-	3
Eritrea	-	-	-	4	-	-
Somalia	-	-	-	8	1	3

Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber

Tabelle 6.4.6

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	-	-	-	2	18	1
Äthopien	-	-	-	-	1	-
China	-	-	-	1	1	1
Eritrea	-	-	-	-	5	-
Irak	-	-	-	-	3	-
Somalia	-	-	-	1	8	-

Aufnahme von Asylbewerbern aus humanitären Gründen

Tabelle 6.4.7

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	-	2	-	-	-	-
Armenien	-	2	-	-	-	-

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Tabelle 6.4.8

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Total	-	-	-	-	1	-
Eritrea	-	-	-	-	1	-

Einwanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.1

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	584	160 623	<u>69 295</u>	346 216	15 751
2010	591	161 778	<u>70 978</u>	404 055	16 962
2011	650	148 799	<u>82 230</u>	489 422	20 268
2012	671	149 051	91 557	592 175	20 478

Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.2

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	16.3	20.7	<u>8.3</u>	4.2	31.6
2010	16.4	20.7	<u>8.5</u>	4.9	33.5
2011	17.9	18.8	<u>9.8</u>	6.0	39.1
2012	18.3	18.6	10.9	7.4	38.6

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen.

Auswanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.3

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	455	86 036	<u>53 244</u>	286 582	9 168
2010	428	96 839	<u>51 651</u>	252 456	9 302
2011	467	96 494	<u>51 197</u>	249 045	9 264
2012	439	103 881	51 812	240 001	10 442

Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.4

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	12.7	11.1	<u>6.4</u>	3.5	18.4
2010	11.9	12.4	<u>6.2</u>	3.1	18.3
2011	12.9	12.2	<u>6.1</u>	<u>3.1</u>	17.9
2012	12.0	13.0	6.1	3.0	19.7

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel von zwei Jahresendbeständen.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Migrationsstatistik enthält Angaben zur Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und zum Asylwesen. Ausserdem gibt sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Weitere Statistiken, die in Zusammenhang mit der Migrationsstatistik stehen, sind die Bevölkerungsstatistik, die Zivilstandsstatistik und die Volkszählung.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Migrationsstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung der Anzahl der eingewanderten und ausgewanderten Personen sowie über die Binnenwanderung zwischen den liechtensteinischen Gemeinden zu informieren.

Genutzt wird die Migrationsstatistik im Inland insbesondere von der Regierung, verschiedenen Amtsstellen, den Gemeinden und der wissenschaftlichen Forschung. Im Ausland zählen die nationalen statistischen Ämter, Eurostat, der Europarat, die Vereinten Nationen (UNO) sowie Botschaften und Konsulate zu den Nutzern. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Migrationsstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

In der Migrationsstatistik werden die Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und der internationale Schutz von Personen im Asylwesen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik stützt sich auf die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union.

Die europäische Verordnung (EG) Nr. 862/2007 vom 11. Juli 2007 enthält die Definitionen über Einwanderung und Auswanderung sowie den internationalen Schutz. Die Verordnung wurde mit dem Beschluss Nr. 37/2008 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (LGBl 2008 Nr. 166) in das EWR-Abkommen übernommen. Dabei wird Liechtenstein verpflichtet, entsprechende Statistiken Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, zu übermitteln.

Gemäss der europäischen Definition wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, also die Zugänge und Abgänge der ständigen Bevölkerung per Stichtag 31. Dezember gegenüber dem Vorjahr. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich nur kurzfristig, also weniger als zwölf Monate, in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung zählen Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dies sind:

- Kurzaufenthalter, die zum Stichtag weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene

1.4 Datenquellen

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Die Migrationsstatistik beruht somit auf Verwaltungsdaten des Ausländer- und Passamts sowie auf den Umzugsmeldungen der Einwohnermeldestellen der liechtensteinischen Gemeinden. Das Amt für Statistik verfügt über ein Auswertungsprogramm, welches die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres auswertet und im Datawarehouse für die weitere Bearbeitung ablegt.

Die verschiedenen Migrationskategorien werden wie folgt ermittelt:

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umgezogen sind, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Asylwesen

Das Ausländer- und Passamt erfasst die im Abschnitt Asylwesen ausgewiesenen Personenkreise und übermittelt die Daten monatlich in elektronischer Form dem Amt für Statistik. Die Daten enthalten folgende Angaben:

- Anzahl Personen, die Asyl beantragten
- Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde
- Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden
- Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden

1.5 Datenaufarbeitung

Das Auswertungsprogramm des Amtes für Statistik vergleicht die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres. Dabei werden die gleichen Datenbestände des Datawarehouses ausgewertet, welche auch für die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik verwendet werden. Die Ergebnisse werden wiederum im Datawarehouse bereitgestellt. Diese Daten werden mit Plausibilitätsprüfungen und Kontrollrechnungen geprüft. Da das Herkunftsland nicht bei allen eingewanderten Personen erfasst ist, werden Imputationen vorgenommen. Bei allen 696 eingewanderten Personen im Jahr 2013 war das Geburtsland registriert und bei sieben von 497 ausgewanderten Personen wurde das Geburtsland auf Grund der Staatsbürgerschaft imputiert. Zu 14 der insgesamt 696 Einwanderer im Jahr 2013 fehlten Angaben zum Herkunftsland. Für fünf Personen konnte auf Basis der Staatsbürgerschaft, des Geburtsortes und des Geburtslandes das Herkunftsland imputiert werden. Die so vervollständigten Daten werden mit einem statistischen Analyseprogramm ausgewertet, welches auch die Publikationstabellen des Berichtsjahrs erstellt.

Die Angaben betreffend Asylwesen werden vom Ausländer- und Passamt jeden Monat dem Amt für Statistik übermittelt.

Die Migrationsstatistik beruht auf einer vollständigen Erfassung der eingewanderten und ausgewanderten Personen.

Imputationen werden nur betreffend einer fehlenden Angabe über das Geburtsland und das Herkunftsland der eingewanderten Personen durchgeführt. Es werden keine statistischen Korrekturen zum Ausgleich allfälliger Differenzen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Migrationsstatistik wird jährlich in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht.

Die Tabellen der Migrationsstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Die Migrationsstatistik soll jährlich elf Monate nach dem Berichtsjahr veröffentlicht werden.

1.7 Wichtige Hinweise

Mit der Bezeichnung EWR wird in dieser Publikation bis zum Jahr 2012 der Europäische Wirtschaftsraum der 30 Mitgliedstaaten (EWR-30) und ab dem Jahr 2013 der Europäische Wirtschaftsraum der 31 Mitgliedstaaten (EWR-31) bezeichnet.

In der Migrationsstatistik wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, welche sich durch den Vergleich der ständigen Bevölkerung am 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres ergibt. Personen, die weniger als zwölf Monate in Liechtenstein wohnen, sind nicht in dieser Publikation enthalten. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und im gleichen Jahr ins Ausland wegzogen, zählen nicht zur Auswanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen. Personen, die im Berichtsjahr vom Ausland einwanderten und im gleichen Jahr verstarben, zählen nicht zur Einwanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen.

Personen, die in ihrer Wohngemeinde umzogen, sind nicht in der Binnenwanderung enthalten.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Migrationsstatistik kann die meisten Nutzerwünsche betreffend Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung der ständigen Bevölkerung erfüllen. Die Migrationsstatistik wird nach den folgenden Merkmalen strukturiert:

- **Einwanderung** nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, Herkunftsland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie und Zulassungsgrund sowie nach Erwerbsbranche und Wohngemeinde.
- **Auswanderung** nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, künftigem Wohnland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie, Erwerbsbranche und früherer Wohngemeinde.
- **Binnenwanderung** nach Herkunftsgemeinde und Zielgemeinde sowie nach Heimat (Liechtensteiner/Ausländer).
- **Asylwesen**
 - Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen.
 - Abgänge von Asylbewerbern nach dem Grund des Abgangs.
 - Anzahl Personen, die Asyl beantragten, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Altersklasse und Monat des Antrags.
 - Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Asylbewerber, die aus humanitären Gründen aufgenommen wurden.
 - Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland.
 - Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat.
 - Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquelle für die Migrationsstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen.

Nimmt eine ausländische Person erstmals in Liechtenstein Wohnsitz, so muss vorgängig beim Ausländer- und Passamt eine Bewilligung eingeholt werden. Wechselt eine ausländische Person innerhalb Liechtensteins die Wohnsitzgemeinde, so muss sie sich bei der Einwohnerkontrolle der Zuzugsgemeinde anmelden. Die Einwohnerkontrolle meldet den Zuzug dem Ausländer- und Passamt, worauf die Erfassung im Zentralen Personenregister (ZPR) erfolgt. Das Zivilstandsamt erfasst die Zivilstandsereignisse der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner wie Geburten und Todesfälle aufgrund von amtlichen Meldungen, welche auch aus dem Ausland eingehen.

Jeweils Ende Januar übermitteln die Gemeinden die am 31. Dezember in ihrer Gemeinde wohnhaften Personen dem Amt für Statistik, welches den Datenbestand mit den Einträgen im ZPR vergleicht und allfällige Differenzen den Gemeinden und dem Ausländer- und Passamt zur Überprüfung respektive zur Korrektur übermittelt. Nach Abschluss der Arbeiten stimmt die Personenzahl der Gemeinderegister mit den Einträgen im ZPR bis auf wenige Einzelfälle überein. Dabei handelt es sich in der Regel um Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, welche Unklarheiten betreffend der ausländerrechtlichen Bewilligung aufweisen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten beruht der Bevölkerungsstand, aufgrund der Zusammenarbeit mit den Einwohnermeldestellen der Gemeinden, auf einer Vollerhebung und ist nicht an eine Schätzung oder Fortschreibung gebunden. Damit ist die Migrationsstatistik eine Abbildung der Melderealität.

Fehler in den Datenquellen hinsichtlich der Gesamtzahl der Einwanderung, der Auswanderung und der Binnenwanderung wurden im Zuge der Datenaufbereitung nicht festgestellt.

2.2.2 Abdeckung

In der Migrationsstatistik wird die gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angemeldete Bevölkerung und somit die administrative Realität ausgewertet. Studenten, welche im Ausland studieren, behalten in der Regel den liechtensteinischen Wohnsitz, was zu einer Untererfassung der Auswanderung führt. Eine Untererfassung der Einwanderung liegt vor, wenn sich Personen illegal oder unangemeldet in Liechtenstein aufhalten.

Eine Untererfassung der Einwanderung und der Auswanderung ergibt sich auch, wenn Personen sich nicht korrekt bei den Einwohnerkontrollstellen der Gemeinden anmelden oder abmelden.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung der Einwanderung oder der Auswanderung zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Geburtsland oder ausländerrechtliche Bewilligung – wurden nicht beobachtet.

2.2.3 Messfehler

Die Gemeinden meldeten per 31. Dezember 2013 insgesamt 37 489 Personen, die zur ständigen oder nichtständigen Bevölkerung zählten. Im ZPR betrug am 6. Februar 2014 die entsprechende Zahl zum gleichen Stichtag 37 498 Personen, was eine Differenz von neun Personen oder 0.025% ergab. Nach dem Abgleich mit den Gemeinden betrug die Differenz nur noch zwei Personen.

2.2.4 Antwortausfälle

Bei sieben von 497 Auswanderern fehlte im Jahr 2013 das Geburtsland und bei 14 der insgesamt 696 Einwanderer fehlten die Angaben zum Herkunftsland. Weitere Antwortausfälle lagen nicht vor.

2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung für die Migrationsstatistik sind bislang keine Fehler aufgetreten.

Bei der weiteren Datenaufbereitung in Excel können vereinzelt Fehler auftreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt lag ein Zeitraum von elf Monaten.

Die Veröffentlichung der vorliegenden Publikationen erfolgte zum angekündigten Zeitpunkt von Anfang Dezember 2014.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Migrationsstatistik enthält Zeitreihen, die bis ins Jahr 2008 zurückreichen. Die Angaben zur Einwanderung, zur Auswanderung und zum Asylwesen entsprechen den europäischen Vorgaben und sind auf europäischer Ebene vergleichbar.

In räumlicher Hinsicht gab es keine Änderung der Definitionen.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Abschnitte der Migrationsstatistik sind kohärent. Die Begriffe werden in der gesamten Migrationsstatistik einheitlich verwendet. Die Daten für die Tabellen der Migrationsstatistik werden dem Datawarehouse des ZPR entnommen. Die Migrationsstatistik, die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwenden die gleichen Daten. Die Daten der genannten Statistiken sind somit kohärent.

Die Definitionen der ständigen und nichtständigen Bevölkerung entsprechen den internationalen Vorgaben und stimmen mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein (siehe Abschnitt 1.3).

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
ZPR	Zentrales Personenregister der Liechtensteinischen Landesverwaltung
.	Zahlenangabe nicht möglich, weil keine Daten verfügbar sind oder die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
<u>Schrift unterstrichen</u>	Berichtigte definitive Ergebnisse

2 Begriffserklärungen

Altersklasse

Das Alter wird nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren) und in Altersklassen ausgewiesen.

Aufnahme aus humanitären Gründen

Eine humanitäre Aufnahmebewilligung wird ausgesprochen für Personen, welche zwar die Voraussetzungen für die Anerkennung als Flüchtling nicht erfüllen, bei denen aber aufgrund fortgeschrittener Integration ein schwerwiegender persönlicher Härtefall vorliegt.

Ausländerrechtliche Bewilligungen

Die ausländerrechtlichen Bewilligungen werden vom Ausländer- und Passamt den in Liechtenstein wohnhaften Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erteilt. In Zusammenhang mit der Migrationsstatistik gab es im Berichtsjahr folgende ausländerrechtliche Bewilligungen:

- Niederlassungsbewilligung (C)
Jahresaufenthalter erhalten eine Niederlassungsbewilligung in der Regel erst nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von zehn Jahren. Niedergelasse sind den liechtensteinischen Landesbürgern mit Ausnahme von politischen Rechten (z.B. Wahl- und Stimmrecht) gleichgestellt.
- Daueraufenthaltsbewilligung (D)
Seit dem 1. Januar 2010 erhalten EWR-Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige auf Gesuch hin eine Daueraufenthaltsbewilligung, wenn sie sich seit fünf Jahren ununterbrochen in Liechtenstein aufgehalten haben. Die Daueraufenthaltsbewilligung berechtigt zum dauerhaften Verbleib in Liechtenstein.
- Jahresaufenthaltsbewilligung (B)
Es besteht in der Regel kein Rechtsanspruch auf Erteilung der Jahresaufenthaltsbewilligung. Diese Bewilligung berechtigt unter gewissen Voraussetzungen zum Aufenthalt in Liechtenstein und zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Sie kann auch gewissen Familienangehörigen erteilt werden. Die Dauer ist befristet. Auf entsprechendes Gesuch kann die Bewilligung verlängert werden.

- Zöllner und Angehörige (Z)
In Liechtenstein wohnhafte eidgenössische Zollbeamte mit Angehörigen (zivilrechtlicher Wohnsitz in Buchs/SG). Die Angehörigen der Zöllner erhalten auf Wunsch seit dem 14. August 2001 eine Jahresaufenthaltsbewilligung.
- Kurzaufenthaltsbewilligung (L)
Diese Bewilligung erhalten jene Ausländer, die sich zum Zweck einer kurzfristigen Erwerbstätigkeit oder zur Aus- und Weiterbildung in Liechtenstein aufhalten, insbesondere Studenten, Praktikanten und Aupair-Angestellte.
- Vorläufig Aufgenommene (F)
Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.
- Asylbewerber (N)
Ausländische Personen, die in Liechtenstein ein Asylgesuch gestellt haben und für die das Flüchtlingsgesetz anwendbar ist.
- Schutzbedürftige (S)
Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die den Wohnsitz während des Berichtsjahres in eine andere liechtensteinische Gemeinde verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umzogen, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Binnenwanderungssaldo

Der Binnenwanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Binnenzuwanderung in eine Gemeinde mit der Binnenauswanderung aus der gleichen Gemeinde. Die Binnenzuwanderung ist die Summe der Zuzüge aus anderen liechtensteinischen Gemeinden. Die Binnenauswanderung ist die Summe der Wegzüge in eine andere liechtensteinische Gemeinde.

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich in einem Unternehmen (z.B. Familienunternehmen) tätig sind und einen Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen, was einer Wochenarbeitszeit von einer Stunde und mehr entspricht. Bei der Einwanderung wird die Erwerbstätigkeit per 31. Dezember des Berichtsjahres und bei der Auswanderung wird die Erwerbstätigkeit per 31. Dezember des Vorjahres ausgewiesen.

EWR-30 (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Januar 2007 erweiterte sich der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) von 28 auf 30 Mitgliedstaaten. Zu diesem Zeitpunkt traten Bulgarien und Rumänien dem EWR bei. Der EWR-30 besteht aus den 27 EU-Mitgliedsstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und den drei EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

EWR-31 (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Juli 2013 wurde Kroatien in die Europäische Union (EU) aufgenommen. Seit Unterzeichnung des EWR-Erweiterungsabkommens am 12. April 2014 nimmt Kroatien auch provisorisch am EWR teil. Für die Zwecke dieser Publikation wird Kroatien daher als vollwertiger EWR-Vertragsstaat angesehen.

Der EWR umfasst in dieser Publikation somit ab dem Jahr 2013 31 Vertragsstaaten. Namentlich sind dies die 28 EU-Mitgliedsstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die drei EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen. Für diese Staaten wird in der Folge das Kürzel «EWR-31» verwendet.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union.

Flüchtlinge

Flüchtlinge sind ausländische Personen, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Staatszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihres Geschlechts oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich ausserhalb des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, befinden und dessen Schutz nicht beanspruchen können oder wegen dieser Befürchtungen nicht beanspruchen wollen. Darüber hinaus gelten Staatenlose als Flüchtlinge, wenn sie sich infolge obiger Umstände ausserhalb des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts befinden und dorthin nicht zurückkehren können oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht zurückkehren wollen.

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst.

Geburtenüberschuss

Der Geburtenüberschuss berechnet sich aus der Differenz der Lebendgeborenen mit den Gestorbenen im gleichen Jahr gemäss der Zivilstandsstatistik.

Geburtsland

Das Geburtsland ist das Land, in dem die Person geboren wurde. Das Geburtsland entspricht insbesondere bei liechtensteinischen Staatsangehörigen häufig nicht dem Wohnland bei Geburt.

Gemeinde

Siehe Wohngemeinde.

Gesamtwanderungssaldo

Der Gesamtwanderungssaldo ergibt sich aus dem Wanderungssaldo zuzüglich der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen abzüglich der im Berichtsjahr geboren und ausgewanderten Personen.

Gestorbene

Zu den Gestorbenen zählen die gestorbenen Personen der ständigen Bevölkerung.

Herkunftsland

Das Herkunftsland ist das Land des früheren Wohnsitzes der eingewanderten Person.

Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben

Personen, die im Berichtsjahr verstarben und der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen. Es ist möglich, dass die Person am 31. Dezember des Vorjahres bereits in Liechtenstein wohnte und der nichtständigen Bevölkerung angehörte.

Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert

Neugeborene, die im Berichtsjahr bei ihrer Geburt in Liechtenstein Wohnsitz hatten und während des Berichtsjahr auswanderten, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene einer Mutter, die bei der Geburt des Kindes den Kurzaufenthaltern (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) oder den vorläufig Aufgenommenen (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) angehörte, zählen zur nichtständigen Bevölkerung, weil das Kind die gleiche Bewilligung wie die Mutter erhält, aber die Aufenthaltsdauer von 12 Monaten und länger nicht erfüllen kann. Damit die Bilanz der Bevölkerungsbewegung gemäss der Tabelle 1.1 korrekt ist, zählen diese Kinder zu den im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene

Zu den Lebendgeborenen zählt das lebend geborene Kind einer Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt der ständigen Bevölkerung angehörte.

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung gehören Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dazu zählen in Liechtenstein die folgenden Personengruppen:

- Kurzaufenthalter, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene

Mittlere ständige Bevölkerung

Die mittlere ständige Bevölkerung ist das Mittel von zwei Jahresendbeständen der ständigen Bevölkerung per 31. Dezember.

Staatsbürgerschaft

Die Staatsbürgerschaft ist die Staatsangehörigkeit einer Person. Die Person besitzt einen Reisepass dieses Staates.

Schutzbedürftige

Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland
Übernommene anerkannte Flüchtlinge sind Personen, die im Rahmen der gesamteuropäischen Solidarität und des Lastenausgleichs von Liechtenstein übernommen werden.

Überstellung von Asylbewerbern

Stellt ein Asylbewerber in einem weiteren Mitgliedstaat des Dublin-Abkommens einen Asylantrag, so wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, sondern der Asylsuchende wird an den zuständigen Erstaufnahmestaats überstellt.

Unterjährige Wanderung

Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse:

- die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen
- die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen
- die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen
- die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Vorläufig Aufgenommene

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Einwanderungen minus die Auswanderungen.

Wohngemeinde

Die Wohngemeinde ist die Gemeinde, in der eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Wohnland

Das Wohnland ist das Land, in dem eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Zulassungsgrund

Bei der Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung wird der Grund der Zulassung erfasst und bei den eingewanderten Personen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik enthält die Zulassungsgründe erwerbslose Wohnsitznahme, Familiennachzug, Stellenantritt und anderer Grund. Zu den anderen Gründen zählen insbesondere anerkannter Flüchtling, Asylgesuch und Erteilung einer humanitären Bewilligung.